ALBERT SEVERIN

Harzer Baumschulen

BLANKENBURG
AM HARZ

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Pomologen-Verein e.V.

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

BLANKENBURG, DATUM DES POSTSTEMPELS

P. P.

Durch Überreichung meines diesjährigen Preis- und Sortenverzeichnisses erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma mit ihren Spezialkulturen zu lenken und gleichzeitig an Sie die Bitte zu richten, bei Bedarf an den hier aufgeführten Artikeln sich vertrauensvoll an mich zu wenden.

Die Anzucht von Obstbäumen aller Art und vor allen Dingen der Original Harzer hellrindigen Vogelkirsche bleibt nach wie vor ein Hauptzweig meiner Firma, doch verfüge ich neben meinen bedeutenden Beständen auf diesem Gebiete auch über große Vorräte an sämtlichen Baumschulartikeln, so besonders an

WALNÜSSEN, BLAUEN HAUSZWETSCHEN
APFEL- UND BIRNEN-HOCHSTÄMMEN

Da es mein eifrigstes Bestreben ist, stets die so sehr im Interesse meines Geschäftes liegende Zufriedenheit meiner verehrlichen Kunden zu besitzen, glaube ich, in dieser Richtung keine besonderen Versicherungen geben zu müssen.

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke ich allen meinen verehrlichen Kunden aufrichtig und gebe gleichzeitig die Versicherung, daß es auch fernerhin mein größtes Bemühen sein wird, Sie aufs beste zu bedienen.

Indem ich noch bitte, meinem Verzeichnis auch in den Kreisen Ihrer Freunde Eingang verschaffen zu wollen, sage ich Ihnen nochmals für das meiner Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlichsten Dank und zeichne mit der Zusicherung stets gewissenhafter Bedienung

mit vorzüglichster Hochachtung

ALBERT SEVERIN

Harzer Baumschulen.

Die wichtigsten Baumformen

Je nach den besonderen Verhältnissen ist die Wahl der einen oder anderen Baumform von größter Wichtigkeit.

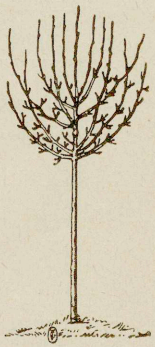
Die Hoch- und Halbstämme haben einen späteren, aber um so reicheren und längeren Ertrag. Der Schnitt muß in den ersten Jahren regelmäßig erfolgen, um eine gute starke, widerstandsfähige Krone zu erzielen. Später beschränkt man sich auf das Auslichten der Aeste.

Die Zwergformen dagegen bringen einen frühen Ertrag an guten großen Früchten, allerdings stellen sie größere Anforderungen an Pflege und Behandlung. Der Schnitt muß regelmäßig erfolgen, auch das Formieren und Anbinden darf nicht außer acht gelassen werden.

Durch die geringeren Ausmaße und die mannigfaltigen Formen ist es möglich, allen verfügbaren, irgendwie geeigneten Platz rationell auszunutzen.

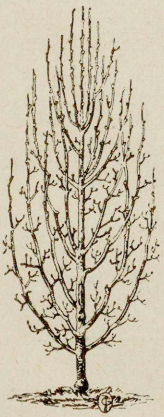
Der Hochstamm besitzt eine Stammhöhe von etwa 180 bis 220 cm und findet hauptsächlich Verwendung als Straßenbaum und in Anlagen mit Unterkultur. Für sehr großfrüchtige Sorten ist er jedoch nicht geeignet, da die Früchte dem Winde zu sehr ausgesetzt sind.

Die Pflanzweite beträgt:
bei Birnen, Aepfel und Süßkirschen 8—12 m,
bei Zwetschen, Pflaumen und Sauerkirschen 6—8 m.



Der Halbstamm ist sehr beliebt und erreicht eine Stammhöhe von 125—150 cm. Seine Behandlung ist leichter als die der Hochstämme, auch ist er infolge seiner geringeren Höhe den starken Winden nicht so ausgesetzt. Die Ernte ist eine bequemere. Für Anpflanzungen sehr zu empfehlen.

Die Pflanzweite ist: bei Kernobst 7—9 m,
bei Steinobst 6—8 m.



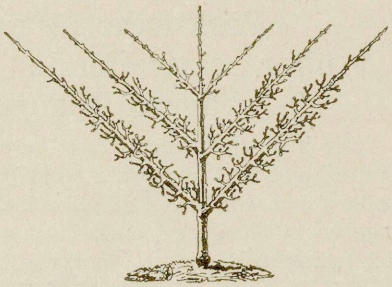
Die Pyramide besitzt einen Stamm von 40 cm Höhe. Die Astserien sind regelmäßig gezogen. Da sie auf Zwergunterlagen aufwachsen, eignen sie sich vortrefflich zu guten Apfel- und Birnensorten. Die Früchte werden besonders groß und sind von ausgezeichneter Güte. Auf guten, regelmäßigen Schnitt muß gesehen werden. Die Pflanzweite soll etwa 6—8 m betragen.

Der Buschbaum, ungefähr 40 cm Stammhöhe mit unregelmäßigen Astserien, wächst nicht so gleichmäßig wie die Pyramide, dafür ist er einfacher im Schnitt zu halten. Man beschränke sich mehr auf das Auslichten der Aeste. Gute Wirtschafts- und Tafelfrüchte werden auf ihm gezogen. Da meist auf Zwergunterlagen veredelt, ist er für alle Gärten sehr zu empfehlen.

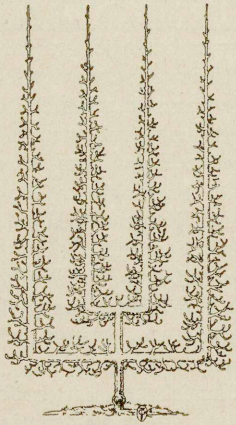
Pflanzweite für Kern- und Steinobst 6—8 m.

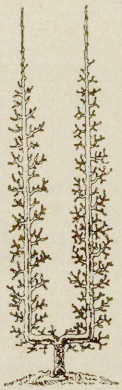
 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

Das Spalier ist durch seine Form zur Bepflanzung von Wänden und freistehenden Spalieren bestimmt, es eignet sich besonders für die edleren Obstsorten.

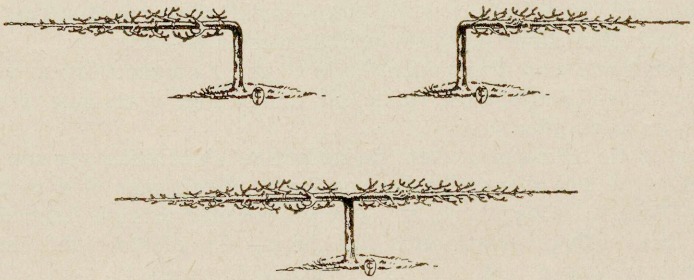


Verrier-Palmetten für die Bepflanzung großer Wandflächen bestimmt. Durch ihren Standort an schützenden Wänden bringen sie edelste Früchte. Der Zwischenraum zwischen den einzelnen Aesten soll 40 cm betragen, wonach sich die Pflanzweite ebenfalls errechnen läßt.





Die U-Formen und der senkrechte Kordon eignen sich mehr für hohe Wände und Laubengänge. Durch diese Formen ist jeder verfügbare Platz voll auszunützen. Ihre Behandlung ist eine besondere, der Schnitt muß gut ausgeführt werden, um kurzes Fruchtholz zu erzielen. Die Feinheit der Früchte ist eine besonders gute.



Wagerechte Schnurbäume, einarmig und zweiarmig, nur auf Zwergunterlagen veredelt, werden vorteilhaft zur Einfassung von Wegen gewählt, liefern einen hohen Ertrag und wunderbare Früchte. Der Schnitt muß regelmäßig erfolgen. Pflanzweite: einarmig 200—250 cm, zweiarmig 300—400 cm.

Praktische Ratschläge und Winke über eintreffende Obstbaumsendungen, deren Pflanzung und Pflege

Die in Körben oder Ballen verpackten Obstbäume müssen nach ihrem Eintreffen sofort ausgepackt und die Wurzeln gut angefeuchtet werden. Sollte es vorkommen, daß teilweise Zweige eingeschrumpft sind, so ist es angebracht, die Pflanzen ca. 24 Stunden ins Wasser zu legen, wodurch sie sich meistenteils wieder erholen.

Sendungen, die in gefrorenem Zustand angekommen sind, müssen mehrere Tage an einem frostfreien (nicht warmen) Ort ungeöffnet lagern, bis sie vollständig und ganz langsam aufgetaut sind.

Bäume, die nicht sofort gepflanzt werden können, schlage man sorgfältig ein, achte aber ganz besonders darauf, daß die Erde zwischen den Wurzeln gut verteilt wird. Ist dieses geschehen, so gieße man sie gut an.

Das Pflanzen der Obstbäume sowie die Wahl des Standortes erfordert stets eine sehr große Sorgfalt — ob große oder kleine Anpflanzungen. Sonnige freie Lage sowie genügend großer Raum nebst nährkräftig gehaltenem Boden sind die Haupterfordernisse zur Entwicklung des Obstbaumes.

Bei geschützten, wärmer liegenden Standorten mit guten Bodenverhältnissen ist die Möglichkeit geboten, empfindliche und anspruchsvolle Obstsorten, wie Pfirsiche, Aprikosen, Wein, sowie gute Tafelbirnen, anzupflanzen. Bei weniger günstigen Boden- und Standortverhältnissen muß man sich mehr mit weniger anspruchsvollen Obstsorten begnügen.

Daher ist es unbedingt notwendig, daß unerfahrene Liebhaber und Anfänger im Obstbau die zu treffende Sortenwahl einem Fachmann überlassen.

Bei den Baumformen kommen zwei ganz besondere Gruppen in Frage.

1. Der Hoch- und Halbstamm auf Wildling,
2. der Busch- oder Zwergbaum auf Zwergunterlagen

veredelt.

Die Pflanzweite, oder die Entfernung von Baum zu Baum, beträgt bei Kernobst und bei Süßkirschen als Hoch- und Halbstamm 8—12 m. Alles übrige Steinobst pflanzt man am vorteilhaftesten 6—8 m.

Buschbäume und Pyramiden, welche auf Zwergunterlagen veredelt sind, benötigen ungefähr die Hälfte der Entfernung, doch hüte man sich, selbige enger zu pflanzen.

Senkrechte Schnurbäumchen pflanze man auf eine Entfernung von 50 cm.

Palmetten und wagerechte Schnurbäume pflanzt man 3—5 m auseinander. Diese Art Obstbäume auf Zwergunterlagen passen hauptsächlich wegen ihres mäßigen Wachstums für kleinere Grundstücke und sind von großem Wert wegen ihrer zeitig einsetzenden Tragbarkeit.

Bei dem Pflanzen ist darauf zu achten, daß die Baumlöcher nicht zu klein ausgehoben werden, sie müssen eine Tiefe von 75—80 cm haben und 1 m im Quadrat. Der ausgehobene, etwa minderwertige Boden ist mit guter Komposterde oder gutem Mutterboden zu vermischen.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

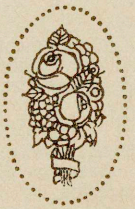
Bei Steinobst ist es angebracht, auch alten Bauschutt mit zu verwenden. Man hüte sich aber, die Wurzeln mit frischem oder mit Kunstdünger in Berührung zu bringen. Nur gut gewachsene, gesunde, kräftige Bäume sind zu verwenden, wenn auch der Preis etwas höher ist. Das Beste ist immer gut genug, so auch beim Obstbaum.

Die Herbstpflanzung ist die geeignetste. Sie beginnt Mitte Oktober und kann fortgesetzt werden, bis der Frost eintritt. Bei nassen Bodenarten ist allerdings eine Frühjahrspflanzung vorzuziehen.

Beim Pflanzen des Baumes ist zu beachten, daß alle beschädigten Wurzeln gut beschnitten werden, doch muß die Schnittfläche stets nach unten zeigen. Die Krone ist zurückzuschneiden. Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden als er in der Baumschule gestanden hat. Die lockere Erde ist gut zwischen den Wurzeln einzufüllen, damit keine Lücken entstehen. Ist dies geschehen, wird ein genügend großer Gießrand gemacht und durch öfteres Füllen mit Wasser die Wurzeln gehörig eingeschlämmt. Hoch- und Halbstämme werden an die schon vor der Pflanzung eingeschlagenen Pfähle angebunden. Um ein Scheuern der Äste zu vermeiden, dürfen die Pfähle nicht in die Baumkrone hineinreichen. Für ein gutes Anwachsen der Bäume ist eine gleichmäßige Feuchtigkeit des Erdbodens notwendig. Von großem Nutzen ist auch ein öfteres Überspritzen der Bäume. Vorteilhaft ist es, die Baumscheiben mit genügend verrottetem Dünger zu bedecken.

Bei Hoch- und Halbstämmen ist in den ersten Jahren zu beachten, daß der Leittrieb bis auf die Hälfte, die Nebentriebe auf 4—6 Augen geschnitten werden, um eine gute Krone zu erzielen. Späterhin beschränkt man sich nur noch auf das Auslichten der Krone.

Bei Zwergobstbäumen, Pyramiden, Spalieren und Schnurbäumchen muß ein regelmäßiger Schnitt erfolgen, um gutes, kurzes Fruchtholz zu erzielen. Der Schnitt dieser Bäume ist am besten einem Fachmann zu überlassen.



Äpfel

Zeichenerklärung: H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Buschbaum (Pyramide), Sp. = Spalier, s. K. = senkrechter Kordon, w. K. = wagerechter Kordon, V. = Verrierpalmette, 1 j. V. = 1jährige Veredlung, U. = U-Form.

1 **Adersleber Kalvill.** H. M. B. s. K. Sp. 1j. V.
(Reifezeit Dezember—März.) Die ziemlich große, grünlichgelbe Frucht mit braunroter Backe ist ein vorzüglicher, fein gewürzter Tafelapfel. Baum trägt besonders in Buschform bald und reichlich und ist auf die Lage weniger anspruchsvoll als der Weiße Winterkalvill.

2 **Ananasrenette.** H. B. Sp. w. K.
(November—März.) Goldgelbe fein gewürzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Der Baum trägt reichlich und früh, verlangt aber warme Lage.

3 **Antonowka.** H. M. B. 1j. V.
(Ende September bis Anfang Oktober.) Es ist der Gravensteiner Rußlands und sieht unserem sehr ähnlich. Frucht ist verhältnismäßig groß. Baum sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten. Bald und regelmäßig tragend.

4 **Baumanns Renette.** H. M. B. Sp. 1j. V.
(Dezember—April.) Mittelgroße bis große schön dunkelrot gefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht von angenehm weinigem Geschmack, sehr früh- und reichtragend, für jeden Boden passend, daher zum Massenanbau und als Straßenbaum für Durchschnittslagen sehr zu empfehlen.

5 **Boikenapfel.** H. B.
(Januar—Mai.) Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, von angenehm erfrischendem Geschmack. Gute Wirtschafts- und Tafelfrucht für rauhe Lagen.

6 **Charlamowsky.** B. Sp. w. K.
(August—September.) Vorzügliche Marktfrucht, mittelgroß mit roten Streifen auf hellgelbem Grunde, sehr früh- und reichtragend, für jede Lage.

7 **Cox' Orangenrenette.** H. M. B. s. K. Sp. w. K. V.
(November—März.) Mittelgroße, goldgelb rot gestreift und getuscht, feinste Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht mit kräftig, sehr fein gewürztem Geschmack. Trägt besonders reichlich und regelmäßig als Buschform, verlangt allerdings etwas geschützte Lage.

8 **Danziger Kantapfel.** 1j. V.
(Oktober—Februar.) Die ziemlich große, rundlich, gerippte, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht hat mürbes und saftig angenehm süßweiniges Fleisch. Baum trägt früh und dankbar und ist für alle Formen und jede Lage geeignet.

9 **Gelber Bellefleur.** H. M.
(November—März.) Große gelbe, mürbfleischige, angenehm würzige Tafel- wie auch Wirtschaftsfrucht. Der fruchtbare Baum wächst mäßig, ist aber nicht empfindlich, daher ein guter Ersatz für den Weißen Winterkalvill, wo dieser nicht gedeiht.

10 **Gelber Edelapfel.** H. M. B.
(Ende Oktober—Januar.) Große wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsfrucht von gelber Färbung. Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt reichlich und ist auf die Lage anspruchslos.

11 **Goldrenette Freiherr von Berlepsch.** H.
(Dezember—April.) Ziemlich große, goldgelbe Tafelfrucht von angenehmem, renettenartigem Geschmack. Baum ist starkwüchsig und sehr fruchtbar.

12 **Goldrenette von Blenheim.** H. M. B. Sp. w. K.
(November—März.) Großer, goldgelb, rotgestreifter Tafelapfel von edlem Geschmack. Der kräftig wachsende Baum trägt regelmäßig, verlangt aber guten Boden und geschützte Lage.

13 **Gravensteiner.** H. M. B. Sp.
(September—Dezember.) Der allbekannte, ziemlich große, gelbe, sonnenwärts rotgestreifte Apfel ist eine vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum trägt in geschützter Lage mit gutem feuchten Boden reichlich.

14 **Rheinischer Bohnapfel** (Reichsobstsorte). H. M. B. Sp.
(Dezember—Sommer.) Die ziemlich große Wirtschaftsfrucht ist gelblichgrün mit roten Streifen und eignet sich besonders zur Weinbereitung und zum Dörren. Baum ist sehr fruchtbar, eignet sich für rauhe Lagen und ist ein vorzüglicher Straßenbaum.

15 **Halberstädter Jungfernapfel.** H. M.
(Dezember—Mai.) Die große, gelbgrüne mit roten Streifen versehene Frucht ist von angenehmem Geschmack und hat mürbes Fleisch. Baum ist außerordentlich fruchtbar und gedeiht in jeder Lage, daher zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

16 **Harberts Renette.** H. M. B. w. K. 1j. V.
(Dezember—April.) Große in der Reife gelb, sonnenwärts rotgestreifte Frucht von gutem Geschmack. Baum ist starkwüchsig und reichtragend.

17 **Jakob Lebel** (Reichsobstsorte). H. M. B. Sp. w. K.
(Oktober—Januar.) Die große, gelblichgrüne Tafel- und Wirtschaftsfrucht ist von vorzüglichem Geschmack. Baum trägt reich und regelmäßig und stellt an Boden und Lage wenig Ansprüche.

18 **Königinapfel.** B.
(Oktober—November.) Apfel ist eine sehr große Wirtschafts-, Tafel- und Schaufrucht von gelber Farbe mit roten Streifen. Baum trägt früh und sehr reich.

19 **Königlicher Kurzstiel.** 1j. V.
(Dezember—April.) Mittelgroß, auf gelbem Grunde schön rotgestreifte Tafel-, Wirtschafts- und Dörrfrucht. Baum für bessere Lagen.

20 **Landsberger Renette.** H. M. B. Sp. w. K. 1j. V.
(November—Januar.) Die ziemlich große bis große, hellgelbe, sonnenwärts rotgetuschte Frucht ist von angenehmem, süßsäuerlichem Geschmack. Baum sehr fruchtbar und wegen seiner Anspruchslosigkeit an Lage und Boden sehr zu empfehlen. Auch als Straßenbaum für rauhe Lage.

21 **Lord Großvenor.** B. Sp.
(September—November.) Der große hellgelbe Apfel ist eine gute Wirtschafts- aber auch Tafel- und Marktfrucht von kräftigem, weinsäuerlichem Geschmack. Baum ist fruchtbar und trägt früh, für alle Lagen geeignet.

22 **Lord Suffield.** B.
(August—September.) Sehr große Wirtschafts- und Marktfrucht. Früh reichtragender und widerstandsfähiger Baum.

23 **Minister Freiherr von Hammerstein.** H. M. B. Sp. w. K. V.
(Dezember—April.) Wohlschmeckende ziemlich große Tafel- und Wirtschaftsfrucht von hellgelblichgrüner, sonnenwärts schwach geröteter Färbung. Baum sehr früh- und reichtragend.

24 **Nathusius' Taubenapfel.** H. M. B.
(Dezember—April.) Sehr große, länglichrunde, vorzügliche und schmackhafte Tafel- und Wirtschaftsfrucht von roter Färbung. Baum ist sehr reichtragend und widerstandsfähig.

25 **Ontario** (Reichsobstsorte). H. M. B. s. K. Sp. w. K. V. 1j. V.
(Januar—Mai.) Der große, flachrunde, gelbe, sonnenwärts schön gerötete Apfel hat festes, weinsäuerliches, saftiges Fleisch und ist daher eine gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum trägt früh und sehr dankbar.

26 **Peasgoods Sondersgleichen.** B. s. K. Sp. w. K.
(November—Anfang Januar.) Sehr große, grünlichgelbe, sonnenwärts rotgestreifte Tafel- und Wirtschaftsfrucht mit angenehmem, etwas gewürztem Geschmack. Baum in geschützter Lage bald und reichtragend.

27 **Rheinischer Winterrambour.** B.
(Dezember—Februar.) Die höher als breit fast ganz mit Karmoisin überzogene Frucht ist von edlem Geschmack. Baum hat breiten und kräftigen Wuchs und trägt gut.

28 **Roter Eiserapfel.** 1j. V.
(Januar—Sommer.) Mittelgroßer, sehr haltbarer guter Wirtschaftsapfel (namentlich zum Dörren) von dunkelroter Färbung. Der starkwüchsige Baum trägt reich und ist sehr widerstandsfähig.

29 **Schöner von Boskoop.** H. M. B. Sp. w. K. U.
(Dezember—April.) Großer grünlichgelber, rotgefleckter und berosteter vorzüglicher Tafelapfel von kräftig angenehm würzigem Geschmack. Baum ist von kräftigem Wuchs, früh- und reichtragend, sehr empfehlenswerte Sorte für gute, den Frühjahrsfrösten nicht ausgesetzte Lage.

30 **Signe Tillisch.** 1j. V.
(November—Mitte Februar.) Große hellgelbe, sonnenwärts schwach gerötete Frucht von calvillartigem Geschmack. Baum ist starkwüchsig und außerordentlich fruchtbar. Da nicht empfindlich, eine sehr zu empfehlende Sorte.

31 **Von Zuccalmaglios Renette.** B.
(November—März.) Feine mittelgroße Tafel- und Wirtschaftsfrucht von gelber, sonnenwärts leicht geröteter Färbung und fein würzigem Geschmack. Baum trägt früh und sehr dankbar, besonders in Buschform.

32 **Weißer Klarapfel.** H. M. B. Sp. w. K.
(Ende Juli—Mitte August.) Mittelgroße, hellgelbe, schwach gewürzte Frucht. Baum bald und sehr reichtragend, für alle Lagen geeignet. Zum Massenanbau zu empfehlen, da sehr widerstandsfähig.

33 **Wintergoldparmäne.** H. M. B. Sp. w. K. V. 1j. V.
(November—März.) Die ziemlich große, auf gelbem Grund rotgestreifte Tafel- und Wirtschaftsfrucht hat einen süßweinig, fein gewürzten Geschmack. Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt früh und äußerst reich in jeder Lage.

Birnen

1 **Amanlis Butterbirne.** H. B. Sp.
(Reifezeit: September.) Große gelblichgrüne, sonnenwärts bräunlich überzogene, saftreiche Tafel- und Marktfrucht. Baum trägt sehr früh und reich und ist für jede Lage geeignet.

2 **Andenken an den Kongreß.** B. Sp.
(September.) Sehr große, schön gelb, sonnenwärts gerötete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht von pikantem Wohlgeschmack. Baum an etwas geschütztem Standort sehr fruchtbar.

3 **Baronsbirne.** B. Sp.
(Januar—April.) Mittelgroße bis große hellgelbe, sonnenwärts leicht gerötete Marktfrucht. Baum trägt regelmäßig, ist dabei anspruchslos auf Klima und Bodenart.

4 **Birne von Tongres.** B. Sp.
(Oktober—Mitte November.) Große gelbe Frucht mit sonnenwärts geröteter Schale, die leicht berostet ist. Baum hat mäßigen Wuchs.

5 **Bunte Julibirne.** H. M. B. Sp.
(Ende Juli.) Frühbirne von angenehm gewürztem Geschmack, Frucht mittelgroß, schön gelb und rot gefärbt. Baum sehr fruchtbar. Als Buschform zu empfehlen.

6 **Calabasse** (Boscs Flaschenbirne, Kaiserkrone). H. M. B. Sp.
(Oktober—Mitte November.) Mittelgroße Tafelfrucht ersten Ranges von gelbrostiger Färbung und delikatem Geschmack. Baum selbst in rauhem Klima früh und reichtragend.

7 **Clairgeaus Butterbirne.** B. Sp.
(Oktober—November.) Große Tafel- und geschätzte Wirtschaftsfrucht. Halb schmelzend und saftig, muskatellerartig gewürzt. Schale goldgelb, sonnenwärts rot überzogen. Baum in geschützter Lage bald und reichtragend.

8 **Clapps Liebling.** H. M. B. Sp. w. K. V.
(Mitte August—Anfang September.) Mittelgroße, vorzügliche Sommerbirne von gelber, sonnenwärts lebhaft rot überzogener Färbung. Baum trägt besonders in Buschform sehr dankbar.

9 **Diels Butterbirne.** H. B. Sp. M. U.
(November—Dezember.) Sehr große gelbe, stark rostfarben punktierte Tafelbirne von feinem muskatellerartig gewürztem Geschmack. Baum früh- und sehr reichtragend. Zum Massenanbau besonders in Buschform sehr zu empfehlen.

10 **Gellerts Butterbirne.** H. M.
(September—Oktober.) Große edle Tafel- und Marktfrucht von grünlichgelber Farbe und meist mit bronzefarbenem Rost überzogen, saftreich und schmelzend fein gewürztes Fleisch. Baum hat kräftigen Wuchs und ist in geschützter Lage sehr fruchtbar.

11 **Giffards Butterbirne.** B. Sp.
(Ende Juli—Anfang August.) Mittelgroße Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum fruchtbar, verlangt allerdings gute Lage.

12 **Gräfin von Paris.** H. M. B. Sp. w. K. V.
(November—Januar.) Ziemlich große grünlichgelbe, mit braunem Rost punktierte Frucht mit sehr saftreichem, süßem Fleisch, Baum trägt gut, selbst in rauhen Lagen.

13 **Grüne Sommermagdalene.** H. B. Sp.
(Ende Juli—Anfang August.) Kleine bis mittelgroße, grün gefärbte Markt- und Tafelfrucht von süßsäuerlich angenehmem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, trotzdem wenig anspruchsvoll.

14 **Großer Katzenkopf.** H.
(Dezember—Sommer.) Sehr große hellgelbe rotbackige Wirtschaftsfrucht mit angenehm süßsäuerlichem, grobkörnigem Fleisch. Baum trägt regelmäßig und reich, ist auf Lage anspruchslos.

15 **Gute Luise von Avranches.** H. M. B. Sp. w. K. V.
(Ende September—Anfang Oktober.) Ziemlich große gelbgrüne, sonnenwärts rötlich punktierte Tafel- und Marktfrucht von köstlichem Geschmack mit schmelzend saftreichem Fleisch. Baum trägt außerordentlich reich und früh und ist zum Massenanbau sehr zu empfehlen, da ohne Ansprüche auf Lage und Klima.

16 **Josephine von Mecheln.** H. B. M.
(Januar—März.) Eine wertvolle, wenn auch kleine Birne von fein gewürztem Geschmack. Baum auch in rauher Lage bei geschütztem Standort fruchtbar.

17 **Kampervenus.** H.
(November—Januar.) Mittelgroße wertvolle Kochbirne von gelber, sonnenwärts leicht gerötet, fein punktierter Färbung. Baum sehr fruchtbar und frühtragend. Als Straßenbaum für Durchschnittslagen und rauhes Klima sehr geeignet.

18 **Köstliche von Charneu.** H. M. B. Sp. w. K. V.
(Oktober—November.) Vortreffliche Tafel- und Marktfrucht von mittlerer Größe, hellgelber, sonnenwärts leicht geröteter Farbe. Baum auch in kaltem Klima sehr ertragreich.

19 **Marguerite Marillat.** B. Sp.
(Mitte September—Anfang Oktober.) Große, wohlschmeckende gelbe, sonnenwärts lebhaft gerötete Tafelbirne. Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt bald und sehr reich.

20 **Minister Dr. Lucius.** H. B. Sp.
(Oktober.) Große bis sehr große vorzügliche Tafelfrucht von lebhaft gelber dicht mit rostfarbenen Punkten bedeckter Farbe. Birne muß zeitig gepflückt werden. Baum ist von großer Fruchtbarkeit und unempfindlich.

21 **Muskatellerbirne.** H. M.
(Sommer.) Kleine, früh im Sommer reifende Frucht von vorzüglichem Muskatgeschmack und schmelzend saftreichem Fleisch. Farbe ist gelb, sonnenwärts gerötet. Baum trägt reich und eignet sich wegen seines schlanken Wuchses gut als Straßenbaum.

22 **Neue Poiteau.** B. Sp.
(Oktober—November.) Große grüne, dicht rostig punktierte vorzügliche saftreiche Tafelfrucht. Baum ist für etwas feuchten Boden sehr dankbar. Früh- und reichtragend.

23 **Nordhäuser Winterforelle.** H. B.
(Dezember—März.) Mittelgroße gelbe, sonnenwärts leuchtendrot, braun punktiert, Wirtschafts- aber auch Tafelfrucht mit halbschmelzendem, saftigem leicht gewürztem Fleisch. Baum bald und und sehr reichtragend, auch in rauhen und windigen Lagen.

24 **Pastorenbirne.** H. B. Sp. M. w. K.
(November—Januar.) Große gelblichgrüne Tafel- und Wirtschaftsfrucht mit saftigem, angenehm süßsäuerlichem Fleisch. Baum früh und reichtragend.

25 **Solaner Birne.** H. B. Sp.
(August.) Ausgezeichnete Frühbirne von mittlerer Größe, grünlichgelber, sonnenwärts schwach geröteter Färbung.

26 **Triumph von Vienne.** H. M. B. Sp.
(September.) Große grünlichgelbe mit braunem Rost besprengelte Schau- und Tafelfrucht mit saftreichem, süßwürzigem Fleisch. Baum fruchtbar und auf Lage unempfindlich.

27 **Vereins-Dechantsbirne.** H. M. B. Sp. w. K. U.
(Ende Oktober—November.) Sehr feinschmeckende Tafelfrucht von hellgelber Färbung mit oft leicht geröteter Backe. Baum in nahrhaftem Boden und etwas warmer Lage sehr ertragreich.

28 **Williams Christbirne.** H. M. B. Sp. w. K.
(September.) Die Frucht ist groß, hellgelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet. Eine unserer beliebtesten Sorten mit schmelzendem Fleisch von hervorragender Güte. Baum ist auf Klima und Lage anspruchslos. Trägt früh und reichlich ganz besonders als Buschbaum.

29 **Windsorbirne.** H. B. M. Sp.
(August.) Sehr große grüne längliche Frucht von angenehmem Geschmack. Der Baum ist starkwüchsig und trägt jedes Jahr reichlich.

Kirschen

a) Süßkirschen

1 **Ampfurther schwarze Knorpelkirsche.** H. M. B.
(Reifezeit: Mitte—Ende Juli.) Große, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

2 **Badeborner.** H.
Bekannte schwarze sehr wertvolle Süßkirsche.

3 **Beste Werdersche.** H. M. B.
(Ende Juni—Anfang Juli.) Ziemlich große, schwarzrote, weichfleischige Frucht. Baum dankbarer Träger.

4 **Braunauer.** H. M. B.
(3.—4. Woche.) Große braunschwarze Herzkirsche mit weichem, süßem Fleisch. Baum starkwüchsig und sehr ertragreich.

5 **Büttners späte rote Knorpel-.** H. M. B.
(Ende Juli—Anfang August.) Sehr große festfleischige Kirsche von gelblichroter Färbung. Wegen ihrer Festigkeit gut zum Versand geeignet. Baum ist guter Träger und daher zum Massenanbau zu empfehlen.

6 **Dankelmann.** H. M.
(Mitte—Ende Juni.) Weichfleischige, gelbrote Süßkirsche, die wegen ihres feinen Geschmacks und ihrer langen Haltbarkeit besonders in Thüringen weit verbreitet ist und sehr viel angebaut wird.

8 **Dicke braune Blankenburger.** H. M.
Sehr großfrüchtige, vorzügliche Lokalsorte, die sich bestens zum Versand eignet und daher zum Massenanbau wärmstens zu empfehlen ist.

9 **Frühe Französische.** H. M. B.
Wertvolle, ertragreiche weichfleischige schwarze Herzkirsche.

10 **Frühe Werdersche.** H. M.
(Mitte—Ende Juni.) Große schwarze weichfleischige Herzkirsche für Tafel und Wirtschaft. Baum fruchtbar.

13 **Große Prinzessin.** H. M.
(Mitte—Ende Juli.) Frucht sehr groß, gelb und rot, festfleischig. Eine gute Versandkirsche, die zum Massenanbau sehr zu empfehlen ist.

14 **Große schwarze Knorpelkirsche.** H. M.
(Ende Juli—Anfang August.) Große, glänzend schwarze, süße, ganz vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

15 **Hedelfinger Riesenkirsche.** H. M.
(Mitte—Ende Juli.) Sehr große festfleischige schwarzrote Knorpelkirsche, die sich ganz besonders zum Versand eignet. Baum trägt regelmäßig sehr gut und ist daher zum Massenanbau zu empfehlen.

16 **Jaboulay.** H. M.
Große braunrote, ziemlich festfleischige Kirsche von angenehmem Geschmack. Wegen der Fruchtbarkeit des Baumes und der guten Haltbarkeit der Früchte kann der Anbau dieser wenig bekannten Sorte nur bestens empfohlen werden.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

17 **Kassins frühe Herzkirsche.** H. M. B.
(Mitte—Ende Juli.) Große schwarzrote weichfleischige Kirsche für Tafel und Haushalt. Baum früh und reichtragend. Eine unserer besten Frühkirschen.

18 **Koburger Maikirsche.** H. M.
(Mitte Juni.) Frühe schwarze Herzkirsche für Tafel und Wirtschaft.

20 **Kunzes Kirsche.** H. M.
(Ende Juni—Anfang Juli.) Weichfleischige rotgelbe Kirsche von gutem Geschmack und langer Haltbarkeit.

21 **Liefelds braune Herzkirsche.** H. M. B.
(Mitte—Ende Juni.) Ziemlich große schwarzbraune saftige Kirsche, welche wegen ihrer Vorzüge, Fruchtbarkeit, Größe und guten Geschmack weiteste Verbreitung verdient.

22 **Lucienkirsche.** H.
(Ende Juni—Mitte Juli.) Große rotbunte, weichfleischige reichtragende Kirsche für Tafel und Wirtschaft.

23 **Mai- Bigarreau.** H. M.
Frühreifende Kirsche von angenehmem Geschmack. Farbe gelbrot, Baum fruchtbar.

25 **Schneiders späte rote Knorpelkirsche.** H. M.
Eine unserer wertvollsten Süßkirschen. Die große Frucht ist in der Reife schwarzrot und hat einen äußerst angenehmen Geschmack. Baum ist von kräftigem Wuchs und wegen seiner Fruchtbarkeit zum Massenanbau zu empfehlen.

26 **Schöne von Marienhöhe.** H.
(Mitte Juli.) Dunkelfarbige, große sehr gute Kirsche.

27 **Schwarze Adler-.** H.
(Mitte Juni.) Frucht ist sehr groß, wohlschmeckend, weichfleischig und von dunkler Färbung. Baum ist wegen seiner großen Fruchtbarkeit sehr zum Anbau zu empfehlen.

28 **Türkine.** H.
(Ende Juni—Anfang Juli.) Große gelb und rote weichfleischige Kirsche. Baum sehr fruchtbar.

29 **Weiße Spanische** (Bigarreau blanc). H. M. B.
(Mitte—Ende Juli.) Sehr beliebte große süße Knorpelkirsche von hellgelber, sonnenwärts geröteter Färbung. Gute Versand- und Marktfrucht. Baum trägt reich.

30 **Winklers weiße Herzkirsche.** H.
(Ende Juni—Anfang Juli.) Große gelbe, sonnenwärts rotgefärbte weichfleischige Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.

b) Saure und süßsaure Kirschen

7 **Doppelte Natte (Kirsche von der Natte).** H. B.
(Mitte—Ende Juli.) Große schwarzrote wohlschmeckende Weichsel Geschätzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht (Einmachefrucht). Baum sehr fruchtbar.

11 **Großer Gobet (Amarelle).** H. B.
(Mitte—Ende Juli.) Große dunkelrote feste kurzstielige Glaskirsche. Schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht von gutem Geschmack. Baum reichtragend.

12 **Große lange Lotkirsche** (Schattenmorelle). H. M. B. Fächer.
(Juli—August.) Sehr große schwarzrote Tafel- und besonders Wirtschaftsfrucht, wohl die beste zum Einmachen. Da bereits an den jungen Pflanzen die Tragbarkeit einsetzt sowie wegen ihrer allgemeinen großen Fruchtbarkeit kann diese Sorte wärmstens empfohlen werden und bedarf weitester Verbreitung. Ganz besonders eignet sie sich zum Massenanbau und gedeiht bestens selbst in schattiger Lage. An Nordseiten von Häusern usw., wo keine andere Frucht recht gedeihen will, wächst diese sehr gut und bringt namhafte Erträge. (Fächerform.)

19 **Königin Hortensia.** H. B.
(Anfang—Mitte Juli.) Große hellrote Tafelfrucht ersten Ranges. Baum mäßig tragend.

24 **Ostheimer Weichselkirsche.** H. B.
(Mitte—Ende Juli.) Ziemlich große dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht, die sich zum Versand eignet. Baum sehr reichtragend und zum Massenanbau zu empfehlen.

Meine Spezialität:

Kirschen-Großanzucht

auf Severin's Original Harzer hellrindiger Vogelkirsche in Hoch- und Halbstämmen

Ertrag.

Man verlange kostenlos meinen Prospekt mit wertvollen Abbildungen über „Die Bedeutung von Severin's Original Harzer hellrindiger Vogelkirsche als Unterlage im Kirschobstbau".

Die Bilder zeigen meine Zuchtrichtung: Höchsterträge bei bester Stammbildung.

Stammbildung.

Wenn ich an dieser Stelle noch darauf hinweise, daß das Saatgut für meine Unterlagen nur in den Harzbergen selbst geerntet wird, so erklärt sich damit die außerordentliche Widerstandsfähigkeit meiner Bäume insbesondere gegen Gummifluß.

Pflaumen

3 **Emma Leppermann.** H.
(Anfang—Mitte August.) Sehr große, lachsfarbig mit Rot, saftige, süße, etwas gewürzte Frucht. Baum starkwüchsig und fruchtbar. Eine empfehlenswerte Sorte.

7 **Kirkes Pflaume.** H. M. B.
(Anfang—Mitte September.) Große dunkelviolette, rundlich ovale Frucht. Baum reichtragend und zum Massenanbau zu empfehlen.

8 **Königin Viktoria.** H. B.
(Ende August—Anfang September.) Sehr große violettrote Tafel- und Marktfrucht, die sich gut zum Versand eignet. Baum trägt sehr reich und kann daher nur zum Massenanbau empfohlen werden.

11 **Montfortpflaume.** H. B.
Große dunkelviolette, saftreiche schmelzende süße Pflaume.

12 **Ontariopflaume.** H.
(Mitte—Ende August.) Sehr große, goldgelbe, eiförmige Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.

16 **Schöne von Löwen.** H. M.
(Ende August.) Sehr große violettbraune, wertvolle Marktfrucht. Baum ist dankbarer Träger und verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit weiteste Verbreitung.

Zwetschen

6 **Hauszwetsche (Bauernpflaume).** H. M.
(Ende September—Anfang Oktober.) Große schwarzblaue Frucht, die wegen ihrer vielseitigen Verwendung, außer zum Rohessen, zur Musbereitung, Backen, Kandieren, Dörren, Einmachen usw., weiteste Verbreitung verdient. Baum ist sehr ertragreich, trotzdem anspruchslos auf Boden und Lage und ist daher zum Massenanbau zu empfehlen. Meine Hauszwetschen sind Wurzelhalsveredlungen, und bitte ich, diese nicht mit den zu billigen Preisen überall erhältlichen aus Ausläufern gezogenen „wurzelechten Zwetschen" zu verwechseln, da letztere jedem Anbauer wegen ihrer Fruchtlosigkeit und ihres schlechten Wuchses wenig Freude bereiten werden.

17 **The Czar.** H. M.
(Anfang August.) Große dunkelschwarzblaue, gut vom Stein lösende ovale Frucht von sehr süßem, angenehm gewürztem Geschmack. Baum fruchtbar.

18 **Wangenheims Frühzwetsche.** H. B.
(Ende August—Anfang September.) Mittelgroße schwarzblaue, rundlich ovale gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend und zum Massenanbau zu empfehlen.

Reineclauden

5 **Große grüne Reineclaude.** H. M. B.
(Anfang September.) Allbekannte, weitverbreitete große gelblichgrüne saftige Tafel- und Marktfrucht, die auch zum Versand geeignet ist. Baum sehr fruchtbar und zum Massenanbau zu empfehlen.

13 **Quillins Reineclaude.** H. B.
(Mitte August.) Sehr große, etwas höher als breite grünlichgelbe Frucht mit weichem, saftreichem und süßem Fleisch. Baum wächst kräftig und trägt reich.

14 **Reineclaude noir.** H. B.
(Ende Juli—Anfang August.) Frucht blauschwarz mit gelbem Fleisch, vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht von der Güte der großen Reineclaude. Baum sehr frühtragend.

15 **Spaulding.** H. B.
(August.) Eine wenig verbreitete, der grünen Reineclaude ähnliche Sorte, aber noch ertragreicher als diese.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

Mirabellen

1 **Bonne de Bry.** H. B.
Allerfrüheste Mirabelle, die der Metzer sehr ähnelt, von gelber Färbung und gleichfalls ganz vorzüglichem Geschmack.

2 **Doppelte Mirabelle.** H. B.
(Mitte August.) Sehr große, etwas längliche, goldgelbe, sonnenwärts leicht gerötete Frucht von köstlichem Geschmack. Baum fruchtbar.

4 **Gelbe Mirabelle.** H. B.
(Ende August.) Allbekannte, kleine gelbe, sehr delikate Frucht, die sich besonders zum Einmachen eignet.

9 **Metzer Mirabelle.** H. B.
(Ende August.) Kleine gelbe, der gelben Mirabelle ähnliche Frucht, die sich wegen ihres festen Fleisches vorzüglich zum Einmachen eignet. Baum sehr fruchtbar.

Aprikosen

1 **Andenken an Robertsau.**
(Mitte August.) Große orangegelbe, sonnenwärts leicht gerötete, saftreiche, fein gewürzte Frucht.

2 **Aprikose aus Syrien.**
(Ende Juli—Mitte August.) Vorzügliche festfleischige Frucht für Tafel und Markt, sowie besonders zum Einmachen.

3 **Aprikose von Breda.**
(Mitte—Ende August.) Mittelgroße gelbe, sonnenwärts leicht gerötete Frucht von ananasartigem Geschmack. Gute Einmachefrucht. Baum sehr ertragreich.

4 **Aprikose von Nancy.**
(Ende Juli.) Große orangegelbe, sonnenwärts rot punktierte Frucht von vorzüglichem Geschmack. Eine sehr bekannte und beliebte Sorte. Baum trägt reich.

5 **Frühe von Montpläsir.**
(Anfang—Mitte Juli.) Große orangegelbe mit roter Punktierung versehene Frucht mit rotem Fleisch von angenehmem Geschmack.

6 **Holubs Zuckeraprikose.**
Große ovale, gelbe, mit etwas Rot überdeckter Frucht von gutem Geschmack. Baum wächst stark, trägt reich und ist gegen Frost unempfindlich.

7 **Moorparkaprikose.**
(Mitte August.) Mittelgroße weißlichgelbe, sonnenwärts schwach gerötete Frucht mit festfleischigem, schmelzendem Fleisch von vorzüglichem Geschmack.

8 **Ungarische Beste.**
(Mitte August.) Große orangegelbe, sonnenwärts rot marmorierte Frucht mit sehr saftreichem, delikatem Fleisch.

9 **Wahre große Frühaprikose.**
(Mitte—Ende Juli.) Große längliche gelbe, sonnenwärts leicht gerötete vorzügliche Tafelfrucht. Baum reichtragend.

Pfirsiche

1 **Amsden.**
(Ende Juli—Anfang August.) Ziemlich große, weißlichgelbe, sonnenwärts schön rot gefärbte Frucht von delikatem Geschmack. Baum reichtragend.

2 **Frühe Alexander.**
(Ende Juli—Anfang August.) Verhältnismäßig große, weißlichgelbe, sonnenwärts karminrot gefärbte Frucht mit saftreichem, leicht gewürztem Fleisch. Baum sehr ertragreich.

3 **Frühe von Hale.**
(Ende Juli—Anfang August.) Die fast runde, mittelgroße, beinahe gänzlich mit Röte überzogene Frucht hat weißes Fleisch von sehr feinem Geschmack. Baum wächst mäßig.

4 **Lord Palmerston.**
(September.) Schöner großer, vorzüglicher Pfirsich.

5 **Präsident Griepenkerl.**
(Anfang September.) Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön dunkelrot, äußerst saftreiche und fein gewürzte Tafelfrucht ersten Ranges.

6 **Proskauer.**
(Ende August—Anfang September.) Große ansehnliche, purpurrot mit durchscheinendem Gelb, sonnenwärts oft schwarzrote Frucht, saftreich und angenehm gewürzt. Leicht vom Stein lösend. Baum sehr fruchtbar.

7 **Venusbrust.**
(Mitte September.) Große, schön gefärbte Frucht von gutem Geschmack.

8 **Waterloo.**
(Ende Juli—Anfang August.) Mittelgroße grünlichgelbe, sonnenwärts purpur gefärbte Frucht von süßweinigem, gewürztem Geschmack. Baum sehr fruchtbar.

Rote: Johannisbeeren

2 **Erstling aus Vierlanden.** B.
Strauch ist von kräftigem, aufrechtem Wuchs, ist dicht belaubt und trägt reichlich. Die langen Trauben sind voll lebhaft roter Beeren besetzt.

3 **Fays neue Rote.** H. B.
Eine Sorte mit besonders langen Trauben, großen Früchten und von außergewöhnlicher Tragbarkeit.

5 **Houghton Castle.** B.
Traube ziemlich lang, Beeren mittelgroß bis groß. Strauch äußerst fruchtbar.

6 **Knights große Rote.** H. B.
Volltragender starkwüchsiger Strauch mit sehr langen Trauben und großen hellroten Beeren von feinem, mildem Geschmack, die einen vorzüglichen Saft liefern.

10 **Pomona.** B.
Eine unserer schönsten reichtragendsten Johannisbeeren, langtraubig, mit sehr großen roten Beeren besetzt.

11 **Prinz Albert.** B.
Vorzügliche Beere, die sich besonders zum Einmachen eignet.

12 **Rote Holländer.** H. B.
Vollbeerige lange Traube, Beere groß, hellrot, angenehm säuerlich. Strauch sehr fruchtbar. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.

13 **Rote Kirschjohannisbeere.** B.
Traube mittellang, Beere sehr groß, dunkelrot. Strauch fruchtbar.

15 **Stern des Nordens** (North Star). B.
Traube sehr lang, Beere von mittlerer Größe. Strauch sehr fruchtbar.

Weiße:

4 **Großfrüchtige weiße Kirschjohannisbeere.** B.
Eine volltragende Sorte mit sehr süßen und wohlschmeckenden Früchten.

8 **Macrocarpa.** H. B.
Sehr große Beere von vorzüglichem Geschmack. Strauch äußerst fruchtbar, kann daher zum Anbau wärmstens empfohlen werden.

16 **Weiße Holländer.** H. B.
Traube sehr lang. Beere sehr groß, durchscheinend mit angenehm mildem Geschmack. Strauch außerordentlich fruchtbar. Tafel- und Marktfrucht ersten Ranges.

17 **Weiße Versailler.** H. B.
Traube lang, gedrängt, Beere sehr groß mit angenehm säuerlichsüßem Geschmack. Vorzügliche Tafelfrucht, sehr zu empfehlen. Strauch äußerst fruchtbar.

Schwarze:

1 **Bang up.** B.
Mit mittellangen Trauben und großen Beeren. Strauch kräftig wachsend und sehr fruchtbar.

7 **Lees Schwarze.** H. B.
Traube meist lang, Beere groß, schwarzglänzend. Strauch mäßig wachsend, jedoch sehr fruchtbar.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

9 **Neopolitanische.** H. B.
Traube vollbeerig, gedrängt. Beere groß, glänzendschwarz, dient zur Bereitung von Likör. Strauch fruchtbar.

14 **Schwarze Traube.** H. B.
Traube lang, Beere groß bis sehr groß. Strauch reichtragend und von kräftigem Wuchs. Sehr empfehlenswerte Sorte.

Rote Stachelbeeren

1 **Alicant.** H. B.
Ziemlich spät reifend. Mittelgroß, rundlich, flaumig, dunkelrot. Strauch sehr fruchtbar.

5 **Farmers große Rote.** H.
Eine vorzügliche, der roten Triumphbeere sehr ähnliche Frucht.

18 **London.** B.
Spätreifend. Beere groß bis sehr groß, elliptisch, glatt, säuerlichsüß.

20 **Maurers Sämling.** B.
Frühe große, rundlich bis oval, dunkelrot. Feine Tafel- und Marktfrucht sowie zur Weinbereitung und zum Einkochen. Strauch sehr fruchtbar.

23 **Queen of Queen.** H. B.
Sehr früh. Hervorragende große Frucht. Diese ist rauhschalig und besonders zum Grünpflücken geeignet. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen. Strauch äußerst fruchtbar.

24 **Rockwood.** B.
Längliche, glatte Form.

25 **Rote Eibeere.** H. B.
Früh. Sehr groß, eiförmig, braunrot, kahl. Feine Tafel- und Marktfrucht.

26 **Rote Preisbeere.** H. B.
Spätreifend. Sehr groß von elliptischer Form, platt, dunkelkirschrot. Strauch sehr fruchtbar.

27 **Rote Triumphbeere.** H. B.
Mittelfrüh, groß, oval, flaumig, sehr saftreich. Zum Massenanbau und besonders zum Grünpflücken geeignet. Strauch sehr fruchtbar.

Grüne:

4 **Esmeralda.** B.
Beere groß, länglich.

6 **Früheste von Neuwied.** H. B.
Frühreifend. Beere groß bis sehr groß, meist elliptisch, auch rundlich, spärlich behaart. Strauch sehr fruchtbar und zum Massenanbau zu empfehlen.

10 **Grüne Edelbeere.** B.
Frühreifend, sehr groß, rund, Schale sehr dünn, dichtflaumig, süßsäuerlich.

11 **Grüne Flaschenbeere.** H. B.
Große bis sehr große Beere, meist birnförmig, dünnschalig. Strauch sehr fruchtbar.

12 **Grüne Riesenbeere.** H. B.
Spätreifend, sehr groß, elliptisch, flaumhaarig. Ausgezeichnete Sorte für den Markt, zur Weinbereitung und zum Grünpflücken.

13 **Grüne Walnuß.** H.
Frühreifend, klein bis mittelgroß, rund oder eiförmig. Schale sehr dünn, fast kahl, außerordentlich süß und von feinem Geschmack.

14 **Hellgrüne Samtbeere.** H. B.
Frühreifend. Beere groß, elliptisch, auch eiförmig, schwach behaart und dünnschalig. Die saftreiche Frucht ist vorzüglich für Tafel und Markt.

16 **Lady Delamare.** B.
Vorzügliche Frucht für alle Zwecke. Beere groß, elliptisch, sehr saftreich und dünnschalig. Strauch reichtragend.

28 **Smaragdbeere.** H. B.
Früh. Groß, von elliptischer Form, dünnschalig, etwas wollig. Beere angenehm süß, von dunkelgrüner Farbe. Vorzüglich zum Einmachen.

Gelbe:

3 **Britannia.** B.
Ziemlich spät, groß bis sehr groß, dunkelgelb, wollig, süß und angenehm schmeckend. Strauch fruchtbar.

7 **Gelbe Riesenbeere.** H. B.
Spät reifend, sehr groß, elliptisch, fast kahl. Strauch sehr fruchtbar. Eine gute Sorte für den Hausgarten.

8 **Golden Crown.** H. B.
Ziemlich früh. Beere sehr groß, rundlich, wenig behaart. Strauch sehr reichtragend und für jeden wirtschaftlichen Zweck sowie für die Tafel zu empfehlen.

9 **Governeß.** B.
Beere groß, länglich.

15 **Jolli Yellow.** H. B.
Mittelfrüh. Beere groß, etwas länglich, borstig.

17 **Leveller Greenhalgh's.** H.
Sehr groß, länglich, glatt. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.

19 **Maid of the Mill.** H. B.
Sehr groß, blaßgelb, rundlich, etwas behaart und dünnschalig. Frucht von ausgezeichnetem Geschmack. Strauch sehr fruchtbar.

21 **Prinz von Oranien.** B.
Mittelfrüh, groß, elliptisch, hellgoldgelb, dicht und steif drüsenhaarig, sehr saftreich. Eine ganz vorzügliche Tafelfrucht. Strauch reichtragend.

Weiße:

2 **Blanche.** B.
Beere groß, rundlich, glatt. Vorzügliche Tafelfrucht.

22 **Queen Marie.** H. B.
Spät. Beere groß, elliptisch, wollig, dünnschalig. Sehr gute Tafelfrucht. Strauch äußerst fruchtbar.

29 **Weiße Kristallbeere.** H. B.
Ziemlich früh reifend. Groß bis sehr groß, rundlich, gelblichweiß, dünnschalig. Tafelfrucht ersten Ranges.

30 **Weiße Triumphbeere.** B.
Mittelfrüh. Beere groß, elliptisch, etwas behaart. Geschmack gewürzig süß. Feine Tafel- und Marktfrucht. Strauch reichlich tragend.

31 **Weiße Volltragende.** H. B.
Ziemlich spät. Groß, von elliptischer Gestalt, dünnschalig, glatt. Geschmack weinsäuerlichsüß. Tafelfrucht ersten Ranges.

32 **White Lion.** H. B.
Beere mittelgroß, rundlich, ziemlich dünnschalig, etwas behaart. Frucht süß und saftreich, sehr empfehlenswerte Sorte.

Himbeeren

1 **Fastoli.**
Frucht ziemlich groß, dunkelrot. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen, da äußerst ertragreich.

2 **Harzjuwel.**
Eine neuere Züchtung, die sich durch große Fruchtbarkeit auszeichnet. Früchte fest, tiefdunkelrot und äußerst saftreich.

3 **Marlborough.**
Frucht groß bis sehr groß, dunkelrot, außerordentlich fruchtbar.

4 **Superlativ.**
Sehr groß, dunkelrot. Die feine und schöne Frucht ist eine vorzügliche amerikanische Sorte, welche für den Massenanbau zu empfehlen ist.

5 **Vorsters Große.**
Reichtragende, ganz vorzügliche Sorte, die sich besonders zur Saftbereitung eignet.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

Brombeeren

1 **Lucretia.**
Eine wertvolle Sorte, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Früchte sind länglich und von tiefschwarzer Färbung und erinnern im Geschmack an Heidelbeeren. Das Fleisch ist sehr erfrischend, diese Brombeeren eignen sich vorzüglich zum Einmachen.

2 **Theodor Reimers.**
Früchte glänzendschwarz, sehr wohlschmeckend. Starkwüchsige und reichtragende Sorte.

Erdbeeren

Großfrüchtige Sorten

1 **Deutsch-Evern.**
Eine neue deutsche Züchtung, welche sich durch Fruchtbarkeit, frühe Reifezeit und prächtige Färbung der Früchte auszeichnet. Fleisch sehr fest.

2 **Flandern.**
Die sehr großen Früchte stehen auf steifen Stielen über dem Laube, leiden daher nicht durch Regen oder Ungeziefer. Die Frucht ist sehr süß und aromatisch, mittelfrüh.

3 **Hindenburg.**
Eine ganz vorzügliche Sorte mit großen Früchten von gutem, aromatischem Geschmack. Aeußerst fruchtbar.

4 **Louis Gauthier.**
Sehr große Frucht von weißer Farbe mit rosa Anflug und sehr feinem, gewürztem Geschmack. Die Pflanzen wachsen üppig und sind von großer Fruchtbarkeit.

7 **Sieger.**
Große Frucht, welche lebhaft rot gefärbt ist. Fleisch saftig hellrot, fest, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr ertragreich und frühreifend.

Monatserdbeeren

5 **Rote Rankenlose.**
Ausgezeichnete Monatserdbeere, welche keine Ausläufer macht und daher zur Einfassung von Rabatten im Obst- und Gemüsegarten verwendet werden kann. Die Früchte sind rot, von vorzüglich aromatischem Geschmack.

6 **Ruhm von Döbeltitz.**
Großfrüchtige, überaus reichtragende Monatserdbeere von kräftigem Wuchs. Reifezeit Juli.

Weinreben

1 **Früher blauer Burgunder.**
Sehr frühe Sorte mit kleinen Trauben. Beere sehr süß, klein, rundlich, schwarzblau.

2 **Früher Leipziger.**
September. Sehr früher, weißer Wein. Beere ziemlich groß, länglich, grün, wohlschmeckend. Stock äußerst fruchtbar, daher sehr empfehlenswert.

3 **Königgutedel.**
Frühreifend, dunkelrot, sehr fruchtbar, süße, schöne große Trauben.

4 **Roter Gutedel.**
Ende September. Traube groß, Beere hellrot, süß gewürzt, von mittlerer Größe. Sehr gute Sorte für den Anbau im Freien.

5 **Triumphrebe.**
Sehr frühe, äußerst reichtragende und widerstandsfähige Sorte. Traube goldgelb, sehr süß.

6 **Weißer Gutedel.**
September. Traube groß, Beere sehr süß, gelbgrün. Reichtragende, ziemlich verbreitete Sorte, welche sehr zu empfehlen ist.

Quitten

1 **Bereczki (Birnquitte).**
Eine neuere, noch wenig bekannte Züchtung, welche von Ungarn aus verbreitet wurde und sich durch enorme Größe und Güte der Frucht auszeichnet. Keine der bis jetzt bekannten Quitten soll die Größe der Bereczki-Quitte erreichen und solch mildes und wohlschmeckendes Fleisch besitzen wie diese. Ferner trägt sie sehr früh und äußerst reich.

2 **Persische Zuckerquitte.**
Mittelgroße, birnförmige, zartfleischige Frucht. Der Baum wächst kräftig und trägt reichlich.

3 **Portugiesische Birnquitte.**
Großfrüchtige, sehr schöne und äußerst fruchtbare Quitte. Frucht birnförmig, zartfleischig, glänzend und wenig Wolle. Sehr fruchtbar.

4 **Reas Mammouth.**
Sehr schöne, große orangegelbe, breit birnförmige Frucht. Die vorzügliche Quitte stammt aus Amerika, sie trägt früh und reich. Liebt nicht zu schweren Boden.

5 **Riesenquitte von Lescovac.**
Eine von der Balkanhalbinsel stammende Einführung, die sich durch die Größe ihrer Früchte und das köstliche Aroma, welches sie den aus ihrem Fleische bereiteten Marmeladen, Gelees usw gibt, ganz besonders auszeichnen.

Walnüsse

Großfrüchtige, dünnschalige in gesunden, kräftigen Hoch- und Halbstämmen.

Haselnüsse

1 **Hallische Riesennuß.**
Eine der schönsten und größten Haselnüsse, daher allgemein geschätzt. Reife Ende September.

2 **Gunslebener Zellernuß.**
Ansehnliche große Frucht mit dünner Schale. Kern von gutem Geschmack.

3 **Rotblätterige Lambertnuß.**
Wirkt durch die dunkelrote Belaubung sehr nett. Strauch bringt gute Erträge.

4 **Rotfrüchtige Lambertnuß.**
Sehr ertragreicher Strauch mit roten Früchten.

5 **Webbs Preisnuß.**
Große bis sehr große langovale Frucht. Sehr ertragreich.

6 **Weiße Lambertnuß.**
Mittelgroß, spitz, eiförmig, dünnschalig, frühreifend. Strauch wird mittelgroß und trägt gut.

7 **Wunder von Bollweiler.**
Kurzkegelförmige, oft fast runde Zellernuß. Ist eine der größten Haselnüsse und vorzügliche Schaufrucht.

Mispeln

Großfrüchtige.
Frucht groß, plattgedrückt. Baum mäßig wachsend, jedoch sehr ertragreich. Die Mispel gedeiht selbst auf dem geringsten Boden. Die angenehm schmeckenden Früchte haben eine der Birne ähnliche Gestalt und müssen lange am Baum hängen und auf dem Lager noch nachreifen. Durch das gesunde, schwarzgrüne Laub und die reinweißen großen Blüten wirkt sie sehr zierend.

Eßbare Ebereschen

Sorbus aucuparia fructu dulci.
Die scharlachroten Früchte lassen sich wie die Preißelbeeren oder Johannisbeeren einmachen, geben ein gesundes, erfrischendes Kompott, auch können solche zur Weinbereitung Verwendung finden. Der Baum ist sehr widerstandsfähig, gedeiht auf dem geringsten Boden und gewährt sowohl in der Blütezeit wie auch im Herbst im Schmuck der scharlachroten Beeren einen herrlichen Anblick.

Hagebutten

Rosa rugosa. Preise siehe Gehölze (Gz. = gewöhnliche Ziersträucher).

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, die größten Hagebuttenfrüchte tragend. Diese Rose, weiß- oder rotblühend, hat hübsche, große Blüten, die sehr reich erscheinen, und dunkelgrüne Belaubung, was ihr schnell einen Platz in unserem Garten erworben hat, auch wirkt sie als Hecke gepflanzt sehr effektvoll. Ganz besonders zeichnet sich dieser Strauch durch die großen roten Früchte aus, die fleischig und äußerst wohlschmeckend sind und eine vorzügliche Einmachefrucht (auch zu Marmeladen- und Weinbereitung) abgeben.

Rhabarber

Rotstieliger verbesserter „Königin Viktoria".
Beliebte dickstielige Sorte.

Spargel

Ruhm von Braunschweig.
Bekannte, dickstengelige Sorte, die in Spargelgegenden ihrer reichen Erträge wegen vorwiegend angepflanzt wird.

Rosen

Zeichenerklärung: T.=Teerose. TH.=Teehybriden, R.=Remontant, P.=Pernet. Die römischen Ziffern I, II und III geben die Preisklassen der einzelnen Rosensorten an, in die sie eingereiht sind.

1 **Adolf Kärger.** P. III.
Große halbgefüllte, schalenförmige Blume von hellgelber Farbe mit dunklerer Mitte. Knospe sehr lang und spitz. Busch dankbarer Blüher.

2 **Admiration.** TH. II.
Blume orangerot, kupfrig und cremefarbig schattiert.

3 **Alfred Colomb.** R. I.
Glänzend feuerrot, wohlriechend und sehr reichblühend. Gute Treib- und Schnittrose.

4 **Amelie de Bethume.** P. III.
Vorzügliche Gruppen- und Schnittrose. Blume korallenrot und karmin.

5 **America.** TH. III.
Herrlich zartrosa, Schnitt- und Treibrose.

7 **Arabella.** TH. III.
Testout Verb., satt karminrosa. Gruppen- und Schnittrose.

8 **Arthur R. Goodwin.** TH. I
Große, schön gefüllte Blume, goldgelb, rosa schattiert. Strauch wüchsig, hart und sehr reichblühend.

9 **Betty Uprichard.** TH III.
Gut gefüllte, langstielige Blume, außen kräftig lachsrosa, innen orangenrosa.

11 **Capt. F. S. Harvey Cant.** TH. III.
Lachsfarbigrosa und gelbe schöne Blume.

12 **Capt. Hayward.** II.
Blume hellrot, dankbarer Blüher.

13 **Capt. Kilbee Stuart.** II.
Blume schwärzlich karminrot, gute Gruppenrose von gesundem Wuchs.

14 **Chamaeleon.**

15 **Charles K. Douglas.** TH. III.
Blendend scharlachrote Gruppenrose.

16 **Columbia.** TH. II.
Wertvolle, großblumige, rosa Treibrosa mit gesundem Laub.

17 **Convent Garden.** TH. III.
Große, schön geformte, gefüllte Blume, lebhaft karmoisinrot. Guter Blüher.

19 **Diadem.** II.
Große gefüllte Blume, kupfrig. Wuchs kräftig und aufrecht.

22 **Duce de Volkestone.**

24 **Edel.** TH. III.
Reinweiße großblumige beste Schnitt- und Gruppenrose.

25 **Eduard Cavell.**

26 **Elsie Beckwith.** TH. III.
Mittelgroße Blume auf langen Stielen, schön leuchtend rosa, sehr reichblühende Treib- und Schnittrose.

27 **Elizabeth Cullen.** TH. II.
Feurig scharlachrote vorzügliche Massenrose.

28 **Elvira Aramayo.** P. III.
Herriotfarbige Blume, aufrecht stehend, prachtvolle Gruppenrose.

29 **Etoile de Hollande.** TH. II.
Dunkelblutrot, äußerst reichblühende Schnitt- und Gruppenrose. Gegen Krankheiten unempfindlich.

30 **Eugène Fürst.** R. I.
Glänzend samtigkarmesinrot, dunkelpurpur schattiert. Sehr wohlriechende, kräftig wachsende Rose.

31 **Feu Joseph Looymanns.** TH. III.
Blume aprikosengelb und orange. Schnitt- und Gruppenrose.

32 **Fisher und Holmes.** R. I.
Blendend scharlachrot, sehr reichblühend.

33 **Franklin.** TH. III.
Orangerosa mit Kupfergelb. Schnitt- und Treibrose.

34 **Frank W. Dunlop.** TH. III.
Dunkelkarminrosa, Rüsselverbesserung, Schnitt- und Treibrose.

35 **Frau Karl Druschki.** R. I.
Mit reinweißen, sehr großen wundervollen Blumen.

36 **General Mac Arthur.** TH. I.
Blume schön gebaut, groß, gefüllt, prachtvoll scharlachrot.

37 **George Dickson.** R. I.
Blume sehr groß, samtigkarmoisin bis schwarzrot, gut gefüllt. Beste dunkle Treib- und Schnittrose.

38 **Georgeous.** TH. III.
Sehr große, gut gefüllte Blume. Kupfrigorangegelb. Gruppenrose.

39 **George Pernet.** P. III.
Blume leuchtend korallenrosa. Treib- und Schnittrose.

40 **G. Glassford.** R. I.
Blume schwärzlichrot, starkwüchsige Schnittrose.

41 **Gloire de Dijon.** T. I.
Sehr groß, lachskupfriggelb. Bekannte, reichblühende Rose.

42 **Gloire de Hollande.** TH. II.
Sehr große, gut gefüllte Prachtrose von tadelloser Form, schwärzlichrot. Busch hat aufrechten starken Wuchs.

23 **Golden Emblem.** TH. II.
Blume groß, gefüllt, lebhaft gelb von tadellosem Bau. Strauch starkwüchsig, dankbar blühend.

44 **Gruß an Teplitz.** TH. I.
Eine durch ihre reiche Blütenpracht und Widerstandsfähigkeit hervorragende Gruppenrose von herrlichem Duft. Blume ist leuchtend scharlachzinnoberrot.

45 **Hadleyrose.** TH. I.
Dunkelblutrote, vorzüglich gefüllte sehr große edle Blume. Wuchs kräftig, Schnitt- und Treibrose.

48 **Horace Vernet.** R. I.
Große gefüllte, fest gebaute Blume, karminrot, dunkelrot schattiert.

49 **Hortulanus Budde.** TH. II.
Feurigorangerote gelblich getönte, sehr reichblühende Gruppenrose. Blume recht groß, gefüllt.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

50 **Hugh Dickson.** R. I.
Glänzend karmesin, scharlach schattiert. Die Farbe verbrennt nicht und hält sich bis zum Verblühen. Blüte schön geformt, groß, stark duftend.

51 **J. F. Barrier.** TH. I.
Rein sonniggelbe, empfehlenswerte Gruppenrose.

52 **Janet.** TH. II.
Blume groß, locker gefüllt, fein duftend, zartgelb und lachsfarben, sehr reichblühend.

53 **J. Boucher.**

55 **Kaiserin Auguste Viktoria.** TH. I.
Blume groß bis sehr groß, dicht gefüllt, rahmweiß, Mitte etwas dunkler, äußerst wohlriechend.

56 **K. of K.** TH. I.
Schwärzlichblutrote halbgefüllte Gruppenrose.

57 **La Campagne.**

58 **Lady Dickson Hartland.** TH. III.
Gute lachsfarbige und rosa Schnitt- und Gartenrose.

59 **Lady Inchequin.** TH. III.
Große gut gefüllte Blume, spitze Knospe, kupfrigrot, orange schattiert.

60 **Lady Pirrie.** III.
Blume braunrosa.

61 **Lady Roundhay.** P. III.
Blume kupfrigokergelb, vorzügliche Gruppenrose.

62 **Laurent Carle.** TH. I.
Blume sehr groß, glänzend scharlachkarmin. Knospe lang, meist einzeln auf langem Stiel.

63 **Los Angeles.** P. III.
Krabbenrot und gelb, Schnitt- und Gartenrose.

64 **Louise Catharine Breslau.** TH. I.
Sehr große gut gefüllte haltbare Blume von rein kupfrigrotgelber Färbung. Dankbarer Blüher.

65 **Madame Caroline Testout.** TH. I.
Sehr große centifolienförmige gefüllte Blume. Farbe seidenartig, fleischrosa, Mitte feuriger, Rand zartrosa umsäumt.

66 **Madame Edouard Herriot.** TH I.
Flamingorot und gelb. Gruppenrose von kräftigem Wuchs, gesund, frosthart, sehr reichblühend.

67 **Mad. Léon Pain.** TH. I.
Gut gebaute sehr haltbare Blume, hellrosa mit braunem, goldgelbem Grunde, sehr reichblühend, besonders im Herbst. Rose ersten Ranges.

68 **Mad. Melanie Soupert.** TH. II.
Blume groß, halb gefüllt, gelb auf rosafarbenem Grunde.

70 **Mad. Segond Weber.** TH. I.
Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen noch sehr schön, lachsrosa, das ganze Jahr über voll blühend.

71 **Magna Charta.** I.
Große gut geformte Blume von rosa Färbung.

72 **Margaret Dickson Hamill.** TH. II.
Ziemlich große gefüllte Blume, dunkelorangegelb. Gesunde schön rötliche Belaubung

73 **Maud Cuming.** TH. III.
Pfirsich- und korallenrote Blume, die sich zu allen Zwecken eignet.

74 **General Arnold Janssen.** TH. I.
Blume groß, herrlich geformt, karminorangerot bis rosa. Sehr empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.

75 **Mrs. Beckwith.** P. II.
Butterblumengelbe vorzügliche Schnitt- und Gruppenrose.

76 **Mrs. Courtney Page.** TH. III.
Neuheit. Erstklassige Blume, orangerosa und karmin.

77 **Mrs. C. E. van Rossem.** TH. II.
Blume schwärzlichrot, blüht das ganze Jahr über reich. Laub vollständig krankheitsfrei.

78 **Mrs. Henry Morse.** TH II.
Glänzendzinnoberrosa. Schnitt- und Treibrose.

79 **Max Heßdörfer.**

80 **Mrs. H. R. Darlington.** TH. III.
Edle große Blume, rahmgelb. Treibrose.

81 **Mrs. John Laing.** II.
Frühblühend, zartrosa, sehr starkwüchsig, meltaufrei. Sehr gute Treib- und Schnittrose.

82 **Mrs. Wemyss Quin.** TH. I.
Blume ziemlich groß, rundlich, reinsonnengelb. Lange Triebe mit glänzendem Laub. Schnitt- und Treibrose.

83 **Ophelia.** TH. II.
Blume groß, zartfleischweiß, rot angehaucht, fein duftend. Strauch von kräftigem Wuchs.

85 **Padré.** TH. III.
Ziemlich große, kupfrigrosa, außen goldgelb durchleuchtende Blume. Wuchs kräftig.

86 **Pharisäer.** TH I.
Blumen fleischfarben mit lachsrosa Mitte. Wuchs kräftig, im Herbst gut remontierend.

87 **Président Chérioux.** P. III.
Korallenrote Blume mit gelber Schattierung, dankbarer Blüher.

88 **Preußen.** TH. I.
Blume groß, gut gefüllt, dunkelrot. Strauch kräftig, aufrechtwachsend.

89 **Prince Camille de Rohan.** R. I.
Blume gefüllt, dunkelsamtigkarmesin. Beliebte dunkle Rose.

94 **Souvenir de Claudius Pernet.** TH. II.
Große gut gefüllte goldgelbe Blume auf langem Stiel. Belaubung glänzend. Kräftiger Wuchs, reichblühend.

95 **Souvenir de H. A. Verschuren.** TH. III.
Sehr große Blume auf langen kräftigen Stielen, goldgelb, orange getönt.

96 **Sunburst.** TH. I.
Blume recht groß, gut gefüllt, herrlicher Bau, orangegoldgelb. Schnitt- und Treibrose.

97 **Sunstar.** TH. III.
Blume goldgelb, scharlachrot gestreift und schattiert.

98 **Sylvia.** TH. III.
Blume gelb, Opheliasport. Dankbare Treib- und Schnittrose.

101 **Ulrich Brunner fils.** R. I.
Sehr groß, kirschrot, gefüllt. Schöne Treib-, Schnitt- und Gruppenrose von guter Haltung.

103 **Victor Hugo.** R. II.
Glänzend karmesinrot und dunkelpurpur nuanciert.

104 **W. E. Wallace.** TH. III.
Blume dunkel- und orangegelb. Vorzügliche Gruppenrose.

106 **White Ophelia.** TH. II.
Gefüllte Blume, reinweißer Opheliasport, gut blühend, gesund und wüchsig im Laub.

107 **Wilhelm Kordes.** TH. III.
Ziemlich große gut gefüllte Blume. Kapuzinerrot auf goldenem Grunde. Strauch kärftig aufrecht wachsend.

Polyantharosen (Vielblühende Rosen)

10 **Betsy van Nes.**
Blume mittelgroß, gefüllt, leuchtend rot, sehr haltbar und reichblühend.

23 **Eblouissant.**
Blume feurig karminrot mit dunkler Schattierung, sehr reichblühend.

54 **Jessie.**
Blume in lockeren Rispen, leuchtend rot, dauernd blühend.

84 **Orleansrose.**
Blume karminrosafarben, in der Mitte weiß. Strauch wird 50—70 cm hoch und entwickelt große Rispen. Belaubung hellgrün, gesund.

91 **Rödhätte.**
Blume für Polyantha sehr groß, mächtige Dolden, sehr haltbar, leuchtend rot. Pflanze hat kräftigen Wuchs, besonders zu Gruppen zu empfehlen.

 Verkaufs- und Versandbedingungen siehe Seite 39

Schlingrosen

6 **American Pillar.**
Blume einfach, sehr groß, 6—10 cm Durchmesser, in großen Dolden. Zartrosa Blüten mit gelben Staubfäden. Strauch wächst sehr stark, ist winterhart und blüht äußerst reich.

18 **Crimson Rambler.**
Blume klein, gefüllt, leuchtend karmesinrot, in aufrechten Rispen stehend. Wuchs außerordentlich stark.

20 **Dorothy Perkins.**
Blume rein lachsrosa, extra schön, stark duftend, in großen Rispen. Strauch starkwüchsig, vorzüglich für Pyramiden, Zäune, Wände und als Trauerrose verwendbar.

46 **Hiawatha.**
Blume blutrot mit heller Mitte, äußerst reich in großen, weithin leuchtenden Rispen blühend.

92 **Rubin.**
Blume etwas größer wie die von Crimson Rambler, leuchtend rubinrot, große lockere Dolden bildend.

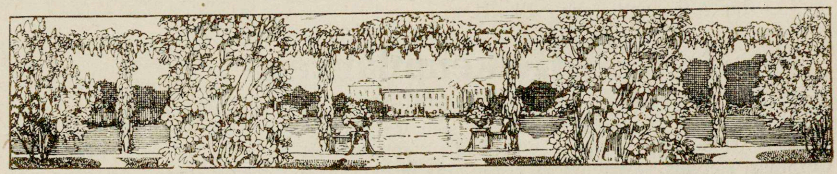
93 **Sodenia.**
Blumen in großen Dolden, karminrot mit heller Aderung. Pflanze wüchsig und reichblühend. Eine sehr beliebte Sorte.

99 **Tausendschön.**
Blumen in großen Dolden reichlich erscheinend, leuchtend rosa, starkwachsend. Prächtige Sorte.

100 **Thalia.**
Blume klein, halb gefüllt, reinweiß, in großen pyramidalen Rispen stehend. Blüht zeitig. Strauch rankt stark, ist hart und blüht äußerst reich.

102 **Veilchenblau.**
Blume mittelgroß, halb gefüllt. Farbe geht von Veilchenblau in Stahlblau über. Strauch hat kräftigen Wuchs und glänzend grüne Belaubung.

105 **White Perkins.**
Blume in Dolden, gefüllt, weiß. Eine der schönsten weißen Schlingrosen.



Allee- und Straßenbäume

Acer campestre. Der gewöhnliche allgemein bekannte Feldahorn. Kl. I.

„ **platanoides.** Spitzahorn. Als vorzüglicher Alleebaum bekannt, kräftiger Wuchs und schöne Belaubung. Kl. I.

„ **Pseudoplatanus.** Bergahorn. Bekannter schöner Straßenbaum. Kl. I.

Aesculus Hippocastanum. Gemeine Roßkastanie. Die dunkelgrüne Belaubung und der herrliche Blütenschmuck sind die wertvollen Vorzüge dieses Baumes. Kl. I.

„ **rubicunda.** Rotblühende Kastanie. Im Gegensatz zu der gemeinen Roßkastanie zeichnet sich diese durch ihre wunderbaren roten Blüten aus. Kl. III.

Betula alba. Gemeine weiße Birke. Allgemein bekannter und wegen seiner frischgrünen Belaubung und weißen Rinde beliebter Baum. Kl. I.

Castanea. Eßbare Kastanie (Marone).

„ **vesca.** Echte Kastanie. Wegen ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung als Zierbaum oder Strauch sehr beliebt.

Crataegus monogyna fl. kermesina pl. Gefüllt blühender Rotdorn. Der allbekannte herrliche Baum mit seiner Blütenfülle ist für Alleen und Anlagen von großem Werte. Kl. III.

Fagus sylvatica atropurpurea. Blutbuche. Ein wegen seiner blutroten Belaubung beliebter Baum. Kl. III.

Fraxinus excelsior. Gemeine Esche. Der schlank wachsende Baum mit seiner gefiederten hellgrünen Belaubung als Straßenbaum sehr geschätzt. Kl. I.

Populus alba Bolleana. Pyramidensilberpappel. Ein aufrecht wachsender Baum mit silberweißen Blättern. Kl. I.

„ **alba nivea.** Echte Silberpappel. Die silberweißen Blätter und der kräftige Wuchs sind besondere Vorzüge dieser Art. Kl. I.

„ **nigra fastigiata.** Pyramiden- und Italienische Pappel. Streng pyramidal wachsender, allgemein bekannter Baum. Kl. I.

„ **canadensis.** Kanadische Pappel. Wegen seines gesunden und kräftigen Wuchses geschätzter Baum. Kl. I.

Robinia hispida. Rotblühende Akazie. Kl. III.

„ **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Allgemein bekannt durch ihren raschen Wuchs, Anspruchslosigkeit auf Boden und den herrlichen Duft ihrer Blüt. Kl. I.

Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche. Wegen seiner Früchte sehr wertvoller Baum für Vögel, ebenso dekorativ wirkend als Alleebaum. Kl. I.

Tilia euchlora. Krimlinde. Glänzend dunkelgrüne Belaubung und vorzüglicher Wuchs machen die Linde zum wertvollsten Alleebaum. Kl. III.

Tilia grandiflora. Großblätterige Linde. Kl. III.

Ulmus montana. Bergrüster. Großblätterige dunkelgrüne Belaubung, kräftiger Wuchs machen sie zu einem prächtigen Straßenbaum.

Trauerbäume

Caragana arborescens pendula. Baumartiger Trauererbsenbaum. Kl. III.

Fraxinus excelsior pendula. Trauereesche. Kl. III.

Salix vitellina nova pendula. Trauerdotterweide. Zweige schön gelb gefärbt. Kl. III.

Sorbus aucuparia pendula. Trauereberesche. Kl. III.

Ulmus montana pendula. Trauerrüster. Sehr schön wirkend. Kl. III.

Kugelbäume

Acer platanoides globosum. Kugelspitzahorn. Derselbe bildet eine natürliche geschlossene runde Krone wie die Kugelakazie und ist ein Allee- und Zierbaum bester Art. Kl. III.

Robinia Pseudoacacia inermis. Kugelakazie. Allbekannter und beliebter Kugelbaum für Allee und Park. Kl. III.

Heckenpflanzen

Preise auf Anfrage!

Acer campestre. Feldahorn. Eignet sich vorzüglich als Unterholz- und Deckpflanzungen, da er dank seiner Anspruchslosigkeit auch im Schatten gedeiht.

Carpinus Betulus. Weißbuche. Ist eine vorzügliche Heckenpflanze, die sehr nett wirkt, da sie jeden Schnitt gut verträgt.

Buxus zur Einfassung. Ist sehr beliebt für Gräber, Gemüsegarten usw., bildet eine immergrüne Hecke, die dank des scharfen Schnittes von guter Wirkung ist. Der Verkauf geschieht in laufenden Metern.

Crataegus monogyna. Weißdorn. Bildet eine dichte, wegen seiner Dornen undurchdringliche Hecke, die durch ihre hellen Blüten sehr nett wirkt.

Cydonia japonica. Japanische Quitte. (Siehe Ziersträucher.)

Fagus sylvatica. Bekannte heimische Rotbuche, die sich mit Vorteil zu Hecken-, Lauben- und Schutzpflanzungen verwenden läßt.

Ligustrum vulgare. Liguster. Hat ein langes dunkelgrünes Blatt und ist eine unserer beliebtesten Heckenpflanzen. Gedeiht gut im Schatten und an feuchten Stellen.

Ligustrum ovalifolium. Immergrüner Liguster. Blatt lebhaft grün. Trotzdem diese Sorte nicht ganz winterhart ist, wird sie doch gern angepflanzt, da sie eine schöne Hecke bildet.

Mahonia aquifolium. Mahonie. Immergrüner Strauch, welcher mit seinen glänzendgrünen, sich im Herbst braunrot färbenden Blättern eine Hecke von guter Wirkung bildet.

Picea excelsa. Rottanne, Fichte. Auch unsere gewöhnliche Fichte läßt sich zur Heckenpflanzung sehr gut verwenden. Wenn sie gut im Schnitt gehalten wird, bildet sie dichte immergrüne Hecken.

Quercus robur. Deutsche Eiche. Bildet eine gute Hecke und ist wegen ihrer schönen grünen Belaubung besonders zu empfehlen.

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. (Näh. Beschreibung s. S. 21.)

Taxus baccata. Eibe. Ist wohl die edelste Heckenpflanze und findet sehr viel zur Einfassung von Gräbern Verwendung und wirkt durch ihre tiefgrüne Benadlung ganz vorzüglich. Sie ist sehr widerstandsfähig und gedeiht selbst im Schatten vorzüglich.

Thuya occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Bekannte raschwüchsige Art, welche sich zur Heckenpflanzung vorzüglich eignet und daher besonders auf Friedhöfen größte Verwendung findet. Meine im rauhen Gebirgsklima gezüchtete Ware zeichnet sich ganz besonders durch größte Widerstandsfähigkeit und gesunde lebhaftgrüne Färbung aus. Da bei mir nur eine mehrmals verpflanzte Ware zum Verkauf gelangt, weisen selbst die jüngsten Pflanzen eine derart reiche Bewurzelung auf, daß nur mit ganz minimalen Ausfällen zu rechnen ist.

Schlingpflanzen

Zur Bekleidung von Lauben, Mauerwerk, Wänden usw.
Preise auf Anfrage!

Actinida arguta. Spitzblätteriger Strahlengriffel. Ein äußerst empfehlenswerter in Japan heimischer hochkletternder Strauch mit eilänglichen, schönen tiefgrünen Blättern. Die prächtigen weißen Blüten entfalten sich im Juni. Liebt sonnigen feuchten Standort.

Ampelopsis. Jungfernwein (wilder Wein). Bekannte und beliebte Schling- und Kletterstäucher, wovon die selbstklimmenden Sorten zur Bekleidung von Wänden, Mauern usw. sich vorzüglich eignen, während die schlingenden Sorten für Balkons, Veranden und Lauben geeignete Verwendung finden. Sehr zierend wirkt das braunrot gefärbte Laub im Herbst.

„ **Engelmanni.** Selbstklimmender, sehr zierlich belaubter Jungfernwein für rauhere Gegenden.

„ **quinquefolia.** Gewöhnlicher Jungfernwein. Nicht selbstklimmend, muß befestigt werden.

„ **Saint Paulii.** Ein starkwüchsiger Selbstklimmer mit großen im Herbst leuchtend rotbraunen Blättern.

„ **Veitchi.** Selbstklimmer mit zierlichen sich im Herbst schön rot färbenden Blättern.

Aristolochia. Osterluzei (Pfeifenwinde).

„ **Sipho.** Großblätterige Pfeifenwinde. Bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Lauben und Wänden.

Clematis. Waldrebe. Kleinblumige Arten.

„ **Vitalba.** Gemeine Waldrebe mit kleiner weißer Blume. Zur Berankung von alten Bäumen, hohen Mauern usw. sehr zu empfehlen.

„ **Viticella.** Italienische Waldrebe mit kleiner blauer oder roter Blüte.

Clematis Hybriden. Großblumige Waldreben, weiß-, rosa- usw. blühend.

„ **Jackmanni.** Unsere bekannteste und beliebteste blaublühende großblumige Clematis.

„ **Jackmanni alba.** Reinweiß, sehr großblumig.

„ **Ville de Lyon.** Prächtiges Dunkelkarmin.

„ **montana rubens.** Neue Sorte. Ranken und Blütenstiele purpur. Blume rosa, sehr reichblühend.

Clycine chinensis. Schlingstrauch, der hoch an Gebäuden emporklettert und dessen herrlich blauen Blütentrauben im Frühjahr und Sommer jedes Auge erfreuen.

Hedera hibernica. Großblätteriger Efeu.

„ **Helix.** Kleinblätteriger Efeu.

Lonicera caprifolium major. Geißblatt (Jelängerjelieber). Sehr dankbar blühend und äußerst wohlriechender Strauch.

Lycium europaeum. Gemeiner Bocksdorn. Bildet einen bis 4 m hohen Strauch mit bedornten Stengeln. Blume hellviolett. Beeren länglich, orangefarben bis korallenrot.

Polygonum baldschuanicum. Regel. Wertvoller 3—4 m hoch werdender Strauch, der mit seinen zahlreichen weißen bis rosafarbenen Blütenrispen äußerst nett wirkt.

Ziergehölze

Zeichenerklärung: Durch Angabe der nachfolgenden Abkürzungen hinter jeder Gehölzsorte läßt sich an Hand der einliegenden Preisliste leicht der Preis feststellen: GZ. = Gewöhnlicher Zierstrauch, V. = Vorsträucher, BZ. II. = Bessere Ziersträucher, BZ I. = Bessere Ziersträucher, F. = Feine Ziersträucher und Veredelung, BG. = Baumartige Gehölze.

Acer. Ahorn.
- „ **campestre.** Feldahorn (Maßholder). Eignet sich vorzüglich zu Unterholz- und Deckpflanzungen. BG.
- „ **negundo.** Eschenblätteriger Ahorn. Raschwüchsig, Blätter hellgrün. Holz tiefgrün. F.

Actinida. Strahlengriffel (siehe Schlingpflanzen).

Aesculus rubigunda. Rotblühende Kastanie (siehe Alleebäume).

Ailantus. Götterbaum.
- „ **glandulosa.** Drüsiger Götterbaum, aus Ostasien stammend, mit großen gefiederten Blättern. BG.

Amygdalus nana. Zwergmandel. Im Mai mit rosafarbenen Blüten reich besetzt. BZ.

Azalea. Azalien. Diese vollständig winterharten Ziersträucher zeichnen sich ganz besonders durch reiches Blühen aus. Gelb, Orange und Rot sind die Grundfarben, die nun in den verschiedenen Nuancen aber immer in den schönsten leuchtenden Tönen erscheinen. Als Gruppenpflanzen, aber auch als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen von ausgezeichneter Wirkung.
- „ **mollis.** In schönsten Farben gemischt, kräftige Pflanzen.
- „ **pontica.** Pontische Azalie. Kräftige Pflanzen, schönsten Blütenflor gebend.

Berberis vulgaris. Berberitze (Sauerdorn). BZ. II.
- „ **dulcis nana.** Niedriger Strauch mit länglich-elliptischen, an der Spitze dornig-stachelspitzigen Blättern.
- „ **Neuberti.** Immergrüner Strauch mit ovalen, dornig gezahnten großen Blättern. Blüte gelb.
- „ **Thunbergi.** Thunbergs Berberitze. Kleiner, niedlicher Vorstrauch mit blaßgelben Blüten zu Anfang Mai. Blätter im Herbst braunrot, Frucht korallenrot.
- „ **vulgaris fol. atropurpurea.** Mit dunkelpurpurfarbenen Blättern.

Betula alba. Gemeine Birke (siehe Alleebäume).
- „ **alba laciniata.** Zierliche Form mit hängenden Zweigen, geschlitzten Blättern und aufrechtem Wuchs.
- „ **alba pendula Youngi.** Trauerbirke mit stark hängenden Zweigen.

Calycanthus. Gewürzstrauch.
- „ **floridus.** Allbekannter Strauch, der wegen seines Duftes der braunroten im Juni-Juli erscheinenden Blüten beliebt ist. BZ. I.

Caragane. Karagane (Erbsenbaum).
- „ **arborescens.** Baumartige Karagane. BG.

Carpinus. Weiß- oder Hainbuche.
- „ **betulus.** Gemeine Weißbuche (siehe Heckenpflanzen).
- „ **betulus fastigiata.** Pyramiden-Hainbuche mit regelmäßigem, säulenförmigem Wuchs. Preise auf Anfrage.

Catalpa bignonioides. Gemeiner Trompetenbaum. Kleiner schöner Baum mit großen Blättern, weißen Blüten in lockeren Rispen. BG.

Colutea. Blasenstrauch.
- „ **arborescens.** Baumartiger Blasenstrauch. Blüht den ganzen Sommer hindurch schön gelb, guter Deckstrauch. GZ.

Cornus. Hartriegel.
- „ **alba flaviramea.** Wirkt im Winter durch hellgelbe Zweige recht zierend. GZ.
- „ **alba fol. arg. marginatis.** Blatt weiß gerandet. BZ. I.
- „ **alba Späthi.** Die Blätter sind beim Austreiben bronzefarben, später goldgelb gerandet oder ganz goldgelb. Der schönste aller Hartriegel. Vorzügliches Gehölz zur Vorpflanzung. BZ. I.
- „ **sanguineum.** Gewöhnlicher Hartriegel mit braunroten Zweigen, Beeren schwarz. GZ.

Corylus. Hasel.
- „ **Avellana.** Gemeine Haselnuß (siehe Seite 20).
- „ **Avellana atropurpurea.** Blutwaldhasel mit prächtig dunkelroter Belaubung.

Cotoneaster. Zwergmispel. Winterhart.
- „ **Franchetti.** Früchte von schöner orangegelber Farbe. BZ. II.
- „ **Simonsi.** Sehr schöner Strauch, der im Herbst über und über mit korallenroten Beeren besetzt ist. BZ. I.

Crataegus oxyacantha. Gemeiner Weißdorn (siehe Heckenpflanzen).
„ **oxyacantha fl. albo pleno.** Gefüllter weißblühender Weißdorn. BZ. II.
„ **pyracantha.** Feuerdorn. Sehr schöner Strauch mit weißen Blüten. Frucht korallenrot. BZ. II.

Cydonia japonica. Quitte. Japanische Quitte ist wegen ihrer feuerroten Blüten einer unserer schönsten und beliebtesten Blütensträucher, der daher weitgehenste Verbreitung verdient. GZ.

Cytisus. Geißklee.
„ **nigricans.** Schwarzer Geißklee. Blüte dunkelgelb, reichblühend. GZ.

Deutzia. Deutzie.
„ **crenata.** Kerbblätterige Deutzie. Blüte weiß, in Trauben stehend. BZ. II.
„ **crenata fl. albo pleno.** Weiß gefüllt, außen lilarosa, sehr vollblühend. BZ. II.
„ **crenata fl. purpurea pleno.** Rot gefüllt, außen purpurrosa. BZ. II.
„ **crenata Pride of Rochester.** Weiß gefüllt. BZ. II.
„ **gracilis.** Zierliche, weißblühende Deutzie. V.
„ **gracilis rosea.** Rosablühende Form von „gracilis". BZ. II.
„ **gracilis venusta.** Weiße Miniatur-Azalie, wertvolle Form. BZ. II.
„ **Lemoinei.** Prachtvoller, reichblühender Strauch von kräftigem Wuchs. Vorzüglich zum Treiben geeignet. Die Blütezeit fällt zwischen Ende Mai und Anfang Juni. Blüte groß, weiß. BZ. II.
„ **compacta.** Wuchs gering, Blumen zahlreich, reinweiß, Mai. V.

Desmodium penduliflorum. Wandelklee. Starkwüchsiger Strauch mit langen Zweigen. Blüht von August bis zum Frost in zahlreichen, lockeren langen purpurfarbenen Trauben. BZ. II.

Diervilla. Weigelie. BZ. I.
„ **amabilis.** Blüten rosenrot, gestreift, sehr reichblühend.
„ **Eduard Andree.** Dunkelrot.
„ **fl. alba.** Lieblich, weißblühend.
„ **Gustav Mallet.** Hellrosa mit weißem Rande.
„ **Kosteriana.**
„ **Styriae.** Reichblühend, leuchtend hellrot, starkwüchsig.
„ **Verschaffelli.** Purpurrosa mit weißen Borden.
„ **Eva Rathke.** Reichblühende, niedrig bleibende neuere Sorte mit prächtig karminroten Blüten. Die schönste aller Weigelien.
„ **Groenewegeni.** Dunkelrosa mit gelbem Schlund.
„ **hortensis aurea variegata.** Gelbbuntblätterig.

Elaeagnus. Oelweide.
„ **angustifolia.** Gemeine Oelweide. Belaubung graugrün, Blüten gelblich im Juni erscheinend, sehr angenehm duftend. GZ.

Evonymus. Spindelbaum-Pfaffenhütchen.
„ **europaea.** Europäischer Spindelbaum. Wirkt durch seine roten, schön geformten Früchte sehr zierend. Aeste vierkantig, grün. GZ.

Fagus. Buche.
„ **sylvatica asplenifolia.** Spielart der gewöhnlichen Buche mit tief eingeschnittenen Blättern.
„ **sylvatica atropurpurea.** Blutbuche mit dunkelroter Belaubung. Preise a. Anfr.

Forsythia. Forsythie. BZ. II.
„ **Fortunei.** Blüht vor dem Erscheinen der Blätter schön gelb.
„ **intermedia.** Blüte lichtgelb.
„ **suspensa.** Mit hängenden Zweigen, sehr frühblühend.
„ **viridissima.** Belaubung schön grün. Blüte dunkelgelb.

Fraxinus excelsior. Gemeine Esche (siehe Alleebäume).

Genistra tinctoria. Färbe-Ginster. Reizender Strauch mit goldgelben Blüten. V.

Hibiscus. Eibisch. (Auserwähltes Sortiment vorrätig.) Eine der prachtvollsten Blütensträucher, dessen Wert durch die späte Blütezeit erhöht wird. Der Strauch verlangt guten Boden und recht warmen, sonnigen Stand. Es ist zweckmäßig, denselben im Winter in Stroh einzubinden; diese kleine Mühe belohnt er durch seine herrliche Blüte reichlich. F.

Hippophae. Sanddorn. GZ.
„ **rhamnoides.** Gemeiner Sanddorn.

Hydrangea. Hortensie. BZ. I.
„ **paniculata grandiflora.** Ein auffallend schöner Strauch mit riesengroßen weißen Dolden, welche sich im Verblühen rosa färben.

Kerria. Kerrie (Ranunkelstrauch). BZ. II.
„ **japonica.** Buschiger, grünrindiger Strauch mit einfachen dottergelben Blüten.
„ **jap. fl. pleno.** Schöner Zierstrauch mit dicht gefüllten gelben Blüten.
„ **fol. variegatis.** Weißbuntblätterig. BZ. I.

Laburnum. Goldregen. GZ.
„ **vulgare.** Gemeiner Goldregen. Beliebter baumartiger Strauch mit gelben Blütenrispen.

Lonicera. Heckenkirsche. Beste Sorten in großer Auswahl vorrätig. GZ.

Liriodendron. Tulpenbaum.
„ **tulipifera.** Gemeiner Tulpenbaum. Herrlicher Baum mit schöner großblätteriger Belaubung. Blüte tulpenartig, grünlich, orangefarben, welche sich an älteren Bäumen entwickelt. Preise auf Anfrage.

Philadelphus. Pfeifenstrauch (Wilder Jasmin).
„ **columbianus.** Großblumig, sehr reichblühend. BZ. II.
„ **coronarius.** Gemeiner Pfeifenstrauch. Bekannter Strauch mit stark duftenden weißen Blüten. V.
„ **Falconeri.** Mit wohlriechenden reinweißen Blüten. BZ. II.
„ **Gordonianus.** Großblumig, hochwachsend. BZ. II.
„ **grandiflorus.** Großblätteriger Pfeifenstrauch. Blüten viel größer und schöner als bei den meisten Sorten, schneeweiß, geruchlos. BZ. II.
„ **Lemoinei.** Sehr schöner, reichblühender Strauch mit kleinen schalenförmigen wohlriechenden Blüten. V.
„ **latifolius.** Breitblätteriger Pfeifenstrauch. Die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten. BZ. II.

Pirus. Birne. Apfel.
„ **baccata fructo coccineo.** Scharlachroter Wachsapfel. F.
„ **baccata fructo luteo.** Gelbfrüchtiger Sibirischer Apfel. F.
„ **Scheideckeri.** Eine der wertvollsten Gattungen, welche sich durch den großen Reichtum weißer, rötlich überhauchter, schön gefüllter großer Blüten, wovon die leuchtend karmesinrosafarbenen Knospen sich wirkungsvoll abheben, besonders auszeichnet. F.

Populus. Pappel (siehe Alleebäume).
„ **alba Bolleana.** Pyramidensilberpappel. Blätter unterseits leuchtend weiß.
„ **alba nivea.** Echte Silberpappel. Blätter oberseits dunkelgrün.
„ **nigra.** Schwarzpappel. Bekannter, als Pappelweide angepflanzter Baum.
„ **nigra fastigiata.** Italienische Pyramidenpappel.

Potentilla. Fünffingerstrauch. V.
„ **fruticosa.** Kleiner dichtzweigiger Strauch mit gelben Blüten.

Prunus. Aprikose, Pflaume, Kirsche. BG.
„ **Avium.** Gewöhnliche Süßkirsche. (Wilde Kirsche.)
„ **Pissardi.** Blutpflaume. Prächtig rotblätterige Form, aus Transkaukasien stammend. Blüte schneeweiß, welche sich aus dem dunklen Laube wirkungsvoll abhebt. F.
„ **Mahaleb.** Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend. Letzteres wird zu Pfeifenröhren usw. benutzt. BG.
„ **Padus.** Gemeine Traubenkirsche.
„ **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche.
„ **triloba fl. pleno.** Dreiblätterige, gefüllt blühende rote Pflaume. Blüten rosa, ähnlich kleinen Rosen. Herrlicher Blütenstrauch, welcher in keinem Ziergarten fehlen sollte. F.

Ptelia. Lederbaum. BG.
„ **trifoliata.** Dreiblätteriger Lederbaum. Ein schön belaubter, baumart. Strauch.

Quercus. Eiche (siehe Alleebäume).
„ **pedunkulata.** Stieleiche.
„ **pedunkulata fastigiata.** Pyramideneiche. Als Solitärpflanze sehr wertvoll. Preise auf Anfrage.

Rhus. Sumach. BG.
„ **Cotinus.** Gemeiner Perrückenstrauch. Ein sehr schöner, allbeliebter Strauch mit purpurrötlichen federbuschartigen Rispen.

Ribes. Johannisbeere, Stachelbeere, Goldtraube, Ahlbeere. GZ.
„ **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Bester Strauch als Unterholz. Auch als Hecke angepflanzt läßt er sich sehr gut im Schnitt halten. V.
„ **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Blütentrauben blutrot. GZ.
„ **atrosanguineum.** Blüten dunkelblutrot, prachtvoller Strauch. BZ. II.

Robinia. Akazie.
„ **hispida.** Rotblühende Akazie (siehe Alleebäume).

Rubus odoratus. Wohlriechende Himbeere. Blüte purpurrosa. Juli—August. GZ.

Salix. Weide. Reichhaltiges Sortiment in besten Arten vorrätig. GZ.

Sambucus. Holunder.
„ **nigra.** Gemeiner Holunder. Mit stark duftenden weißen Blütendolden. Beeren schwarz, im Haushalt verwendbar. GZ.
„ **nigra fol. arg. variegatis.** Weißbuntblätteriger. BZ. I.
„ „ „ „ **marginatis.** Weißrandiger, effektvoller Strauch. BZ. I.
„ „ „ „ **aureis.** Gelbbuntblätteriger Holunder mit leuchtend gelben Blättern. BZ. I.
„ **racemosa.** Traubenholunder. Blüten gelb, Beeren lebhaft scharlachrot, welche sehr zierend wirken. GZ.
„ **monstrosa.** Eigentümliche Form, als Solitär sehr schön. BZ. I.
„ **nigra laciniata.** Feingeschlitzte Belaubung, sehr zierend. BZ. I.

Spiraea. Spierstrauch.
„ **arguta.** Von zierlichem Wuchs, sehr frühzeitig blühend. Blüte schneeweiß. Auch für Treibzwecke wertvoll. BZ. II.
„ **hypericifolia.** Weißer johanniskrautblätteriger. BZ. II.
„ **Menziesi macrothyrsa.** Stattliche, hochwachsende Form, Rispen rosa. BZ. II.
„ **Menziesi ovalifolia.** Sämling von Sp. Douglas, mit großen, ovalen Blättern und purpurrosa Blüten. BZ. II.
„ **Menziesi triumphans.** Blumen im Aufblühen lebhaft purpurrosa, bald verblühend. BZ. II.
„ **pruinosa.** Bis 2 m hoch werdender Strauch mit graugrüner Belaubung und hellrosa Blüten im Juli. BZ. II.
„ **pumila Bumalda Anthony Waterer.** Die beste, niedrigbleibende Form mit dunkelpurpurroten Blüten. BZ. I.
„ **revirescens pallida.** Hellrosa blühend. BZ. I.
„ **sorbifolia.** Ebereschenblätteriger, mit großen weißen Blüten. BZ. I.

Stephanandra flexuosa. Kranzspiere. Die sehr feinen Triebe sind zierlich belaubt und hängen leicht über. Blüten im Juni in 5—12blütigen einseitigen Trauben, weiß. BZ. II.

Symphoricarpus. Schneebeere.
„ **orbiculatus.** Korallenbeere. Blüte klein, grünlichweiß oder rötlich, Beere klein, rötlichweiß. GZ.
„ **orbiculatus fol. aureo marg.** Mit weißbunten Blättern. BZ. II.
„ **racemosus.** Gemeine Schneebeere. Blüte klein, hellrosa, Beere weiß, perlenartig. GZ.

Syringa. Flieder.
„ **vulgaris.** Einfachblühender Flieder.
4 **Frau Bertha Dammann.** Enorm groß, reinweiß.
8 **Ludwig Späth.** Dunkelpurpurroter, der dunkelste aller Fliedersorten.

Syringa vulg. fl. pleno. Gefülltblühender Flieder.
1 **Alphonse Lavallée.** Große dichte Rispe, Knospe trüb hellrot, Blüte bläulichlila.
2 **Comte Horace de Choiseul.** Dunkelviolett mit Weinrot.
3 **Condorcet.** Groß, halbgefüllte Blume, schieferblau, Rückseite weiß.
5 **Lamark.** Gut gefüllt, bläulichlila, in Rosa übergehend.
6 **Leon Simon.** Stark gefüllt, bläulich, Knospen hellkorallenrot.
7 **Linné.** Die sehr langen Rispen sind mit großen, lilaroten Blüten mit dunklerem Schlunde besetzt.
9 **Mad. Lemoine.** Dichter Strauß, gabelförmig, gefüllt, reinweiße Blumen.
10 **Michel Buchner.** Blaßlila, leichtrosa, schön.
11 **Président Carnot.** Blüht reich in schönen pyramidalen Rispen. Die Blüten sind von sehr regelmäßiger Form, blaßlila mit weißem Schlunde.
12 **Souvenir de L. Thibaut.** Außerordentlich große Rispen, nelkenrot, außen weiß.

Tamarix Odessana. Belaubung zierlich, graugrün, Blüten zartrosa, reichblühend. BZ. I.
„ **tetrandra.** Viermännige Tamariske. Hoher Strauch mit lebhaft grüner, nadelartiger Belaubung. Blüte rosafarben. BZ. I.

Viburnum Opulus sterile. Gef. Schneeball. Bekannter und beliebter Zierstrauch. BZ I.
„ **Oxycoccus.** Moosbeerfrüchtiger, mit prachtvollen, korallenrot. Früchten. BZ I.

Weigelia. Weigelie (siehe Diervilla).

Koniferen und Nadelhölzer

Durch die bedeutende Höhenlage meiner Koniferenschule sind alle hier gezogenen Pflanzen zu anderen in der Ebene gewachsenen widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse, und wegen der hiermit verbundenen trockenen Lage sind die Pflanzen gedrungen, abgehärtet gewachsen und haben ein außerordentlich gesundes üppiges und frisches Aussehen.

Die günstigen Bodenverhältnisse gestatten den Pflanzen eine reiche Bewurzelung, wodurch die guten Ballen halten und ein Verpflanzen sicher vertragen.

Da die Höhe der Nadelhölzer nicht maßgebend für den Wert derselben sein kann, dies jedoch von dem Bau und der Form abhängt, so verstehen sich die hier angegebenen Preise für gute Mittelware, und besonders schöne Exemplare werden höher berechnet.

Die beste Verpflanzzeit der Nadelhölzer ist im Frühjahr, sobald es die Witterung gestattet, bis Ende Mai, dann nach dem Triebe Ende August bis Mitte Oktober.

Der Erdballen einer jeden Konifere wird in einem eigens dazu gewebten Stück Packleinen eingebunden zum Versand gebracht, mit welchem die Pflanze in die Erde gesetzt werden kann. Diese Verpackungsart wird für jede Pflanze mit zirka 15—40 Pf. (ganz große Koniferen noch etwas mehr) berechnet, ist aber notwendig, da die Erdballen bei dem Transport leicht locker werden und abfallen und dadurch ein Anwachsen gefährdet wird.

Abies concolor. Blaufarbige Weißtanne. Eine aus den kalifornischen Bergen stammende Art, die wegen ihrer langen, breiten, hochstehenden, bläulichgrünen Nadeln einen großen Zierwert hat. Baum ist vollständig winterhart, da er in seiner Heimat bis zu einer Höhe von 2700 m vorkommt.

„ **violacea.** Eine durch ihre bläuliche Färbung, welche besonders wirkungsvoll hervortritt, auffallende Art.

„ **Nordmanniana.** Nordmannstanne. Eine aus dem Kaukasus stammende, sehr schöne Edeltanne von herrlichem, pyramidalem Wuchs und saftig dunkelgrüner Benadelung.

„ **Pinsapo.** Spanische Weißtanne. Ein herrlicher Baum, der durch seine kurzstacheligen Nadeln und die bläulichgrüne Färbung sofort zu erkennen ist.

„ **Sibirica.** Sibirische Weißtanne. Eine schöne Tanne mit heligrüner feiner Belaubung und schlankem, pyramidalem Wuchs.

„ **Veitchi.** Veits Weißtanne. Eine reizende Art, mit dunkelgrünen Nadeln, Unterseite silberweiß.

Chamaecyparis. Lebensbaum-Zypresse.

„ **Lawsoniana.** Lawsons Zypresse. Eine allgemein bekannte und beliebte Konifere von gesundem, kräftigem Wuchs.

„ **Lawsoniana Alumi.** Die stahlblaue Farbe, der dichte gefällige Wuchs machen diese Form zu einer unserer wertvollsten Koniferen.

„ **Lawsoniana Alumi.** Jungpflanzen. Preise auf Anfrage.

„ **Lawsoniana Fraseri.** Eine wertvolle, steif säulenförmig wachsende widerstandsfähige Form von blaugrauer Färbung.

„ **Lawsoniana intertexta.** Eine schöne blaugraue Form mit lockergestellten überhängenden Zweigen.

„ **Lawsoniana Stuardi.** Straffer, aufrechter Wuchs, goldgelbe Belaubung. Höchst wertvoll und dekorativ.

„ **Triumph von Boskoop.** Die schönste blaue Art, völlig winterhart.

„ **pisifera plumosa.** Diese reizende Form, zierlichste und dabei harte, dunkelgrüne Pflanze ist die wertvollste für unsere Gärten. Die einzelnen Zweige sehen aus wie große, gekräuselte Federn, der Wuchs ist dicht gedrungen.

„ **plumosa aurea.** Wie plumosa, nur mit schöner, lebhaft goldgelber Benadelung.

Gingko. Gingkobaum.

„ **biloba.** Von allen Koniferen gleicht ihm keine. Das fremdartige Aussehen seiner Blätter, welche in den nordischen Gehölzen nicht seinesgleichen hat, machen ihn hochinteressant.

Juniperus. Wacholder.

„ **communis.** Gemeiner Wacholder. Allgemein bekannte Form von dichtem, steifem, säulenförmigem Wuchs.

„ **hibernica.** Irrländischer Wacholder. Diese Form bildet dichte, schmale Säulen, und sie ist, nicht zuletzt wegen ihrer blaugrünen Färbung, eine unserer schönsten Koniferen.

„ **Sabina.** Gemeiner Sadebaum. Schöne dunkelgrüne Pflanze, die sich weit über den Boden ausbreitet.

„ **répens.** Kriechende Juniperus für Felspartien oder zur Bepflanzung von Böschungen und Gräbern.

Larix. Lärche.

„ **europaea.** Gemeine Lärche. Geschätzter, allbekannter Park- und Waldbaum.

„ **leptolepis.** Japanische Lärche. Starkwüchsiger Baum mit rotbrauner Bezweigung und blaugrüner Benadelung. Sehr zierend, vollständig winterhart.

Picea. Fichte, Rottanne.

„ **alba.** Nordamerikanische Weißfichte. Baum hat schön pyramidalen Wuchs und ist mehr oder weniger bläulichgrün gefärbt.

„ **excelsa.** Fichte, Rottanne. Wird mit Vorliebe in größeren Parkanlagen in Gruppen gepflanzt. Auch als Schutzpflanzung und zu Hecken ist die Rottanne sehr gut zu verwenden. Die kleineren Fichten werden mit Vorliebe zur Bepflanzung von Balkonkästen verwendet. (Balkontannen, Adventstannen.)

„ **inversa.** Trauerfichte. Diese läßt ihre Zweige dicht am Baume herabhängen, die unteren Zweige liegen glatt auf dem Erdboden und kriechen, indem der Hauptstamm immer höher wächst, auf der Erde weiter. Als Einzelpflanze von wunderbarem Effekt.

„ **pungens.** Stechfichte. Fichte mit stechenden Nadeln von tiefdunkelgrüner Färbung. Der Baum wächst rasch und bildet schöne, regelmäßige Pyramiden.

„ **pungens glauca argentea.** Blaufichte. Eine Form von hervorragender Schönheit mit starren, dolchspitzen, rings um die Zweige stehenden Nadeln. Ihre Wirkung durch die wunderschöne blaue Färbung der Nadeln ist eine großartige, und sie eignet sich ganz besonders als Solitärpflanze.

„ **pungens glauca Kosteriana.** Eine Verbesserung der vorigen, behält auch die Färbung im Winter schöner. Die Nadeln sind länger, und der Wuchs ist kräftiger; die edelste der Blaufichten.

„ **Remonti.** Eine kugelförmig wachsende Zwergform, welche eine vorzügliche Solitärpflanze unserer Anlagen ist.

Pinus. Kiefer.

„ **Cembra.** Zierbelkiefer. Dieses ist eine besonders schöne Kiefer, die vom Boden an bezweigt ist und einen streng pyramidalen Wuchs hat. Gedeiht selbst in den rauhesten Lagen.

„ **austriaca.** Oesterreichische Schwarzkiefer. Zeichnet sich durch majestätischen Wuchs und kräftige Benadelung aus.

„ **montana.** Krummholzkiefer. Kleiner Baum mit bald niederliegenden oder knieförmig aufsteigenden Aesten. Sehr wertvoll zur Bekleidung von Abhängen oder zur Verpflanzung kahlgewordener Koniferengruppen.

„ **Strobus.** Weymouths-Kiefer. Dieser Baum ist als Wald- und Parkbaum von großer Bedeutung. Die zirka 7 cm langen Nadeln sind hellgrün, auf der Rückseite blauweiß.

„ **Strobus excelsa.** Tränen-Kiefer. Himalaya-Weymouths-Kiefer. Diese ist unstreitig die schönste und eleganteste Kiefer und kann, ganz frei gestellt, als prächtiger, dekorativer Baum nicht warm genug empfohlen werden. Schon als ganz kleine Pflanze unterscheidet sie sich von der gewöhnlichen Weymouthskiefer durch die langen, schlaffhängenden Nadeln, welche der Pflanze mit ihrem bläulichsilberigen Schimmer einen besonderen Schmuck verleihen.

Pseudotsuga. Douglas-Tanne.

„ **Douglasi.** Ein herrlicher, schnellwachsender Baum, der nicht nur als Parkbaum, sondern auch zum Aufforsten geeignet ist.

„ **Douglasi glauca.** Mit lebhaft blaugrün gefärbten Nadeln. Eine sehr schöne und äußerst harte Gebirgsform.

Taxus baccata. Eibe. Allbekannte, sehr widerstandsfähige, Schatten vertragende Konifere mit tief, dunkelgrüner Benadelung.
Geschnittene Pyramiden.
Kräftige Büsche.

„ **elegantissima.** Eine an den jungen Trieben lebhaft goldgelb gefärbte Form, welche auch später heller gefärbt bleibt.

„ **erecta.** Mit aufrechtstrebenden Aesten und feinen Zweigen. Nadeln dunkelgrün, viel kleiner und zierlicher als die vorigen. Sehr empfehlenswerte Form.

„ **baccata fastigiata.** Irländische oder Säuleneibe. Bildet dichtbenadelte Säulen von dunkelgrüner Färbung.

„ **baccata aurea variegata.** Eine hübsche goldbunte Form der vorigen, gehört mit zu den feinsten Koniferen. Die stramme Pyramide, welche mit den jungen Trieben wie eine Goldsäule erscheint, ist für unsere Anlagen eine große Zierde.

„ **baccata Washingtoni.** Eine gelbe Spielart von breitem Wuchs.

Thuya. Lebensbaum.

„ **gigantea aurescens.** Er ist der raschwachsendste aller Lebensbäume mit goldgelben Endzweigen. Diese Thuya bildet schöne, dichte Pyramiden, welche auch wegen ihrer prachtv. Färb. der Blätter besonders hervortreten.

„ **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum von großem, landschaftsgärtnerischem Werte. (Näheres siehe unter Heckenpflanzen.)

„ **occidentalis globosa.** Bildet geschlossene, regelmäßige Kugeln, ganz besonders schön als Solitär.

„ **occidentalis lutea.** Der Wuchs ist der der gewöhnlichen Thuya, hat aber prächtig goldgelbe, smaragdgrün schillernde Bezweigung.

„ **occidentalis recurva nana.** Eine eigentümlich gedrungene, kugelig wachsende Form, die als Einzelpflanze am richtigen Platz von großem Effekt ist.

„ **occidentalis Rosenthali.** Bildet eine glänzend dunkelgrüne, recht effektvolle säulenförmige Pyramide.

Tsuga. Hemlockstanne.

„ **canadensis.** Hemlockstanne. Mit zierlicher, überhängender und dicht mit feinen dunkelgrünen Nadeln besetzter Bezweigung. Dieser schöne Baum tritt in seiner ganzen Herrlichkeit nur hervor, wenn er einzeln gepflanzt wird. Liebt guten, feuchten Boden.

Preise über höhere Koniferen teile auf Wunsch schriftlich mit.

Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen

Buxus. Buchsbaum.

„ **japonica aurea.** Goldgelb. Wegen seiner rein goldgelben Belaubung sehr zierend.

„ **arborescens.** Bekannter, schmalblätteriger Buchsbaum, schöne dichte Pyramide bildend.

„ **semp. fol. variegatis.** Baumartiger, weißgerändeter.

Ilex. Stechpalme, Hülsen.

„ **aquifolium.** Ein immergrüner Strauch oder Baum mit glänzend grünen Blättern und korallenroten Früchten, welche die weibliche Pflanze den ganzen Winter über behält.

Prunus Laurocerasus. Kirschlorbeer. Mit großen, glänzend grünen Blättern. Einer der schönsten immergrünen Sträucher, welcher etwas geschützte Lage liebt.

„ **Laurocerasus Schipkaensis.** Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkans. Hält in seiner Heimat die strengen Winter ohne Schneedecke aus und hat sich auch bei uns in Norddeutschland gut bewährt. Starke buschige Pflanzen.

Rhododendron. Alpenrose. Unter den immergrünen Gehölzen nehmen die winterharten Rhododendron mit ihrer prächtigen dunkelgrünen Belaubung einen hervorragenden Platz als Gruppenpflanze wie auch als Einzelpflanze ein. Der großartige Blütenflor in den verschiedensten Farben, zusammen mit der prächtigen Belaubung, machen den Strauch auch außerordentlich wirkungsvoll. Kräftige Pflanzen mit Blütenknospen der verschiedensten Farben vorrätig.

Stauden

Achillea aurea. Schafgarbe, Edelgarbe. Goldgelbe Blütendolden. Juli—August. Höhe 20—30 cm.

„ **Eupatorium Parkers Var.** Große gelbe Blütendolden. Ende Juli—Herbst. Höhe zirka 100 cm.

„ **millifolium Cerise Queen.** Blüte leuchtend kirschrot. Mitte Juni 50—80 cm.

„ **Ptarmica fl. pl.** Blüten weiß. Ende Juli—August. Höhe 50—80 cm.

Alyssum incanum. Steinkraut.

Anemone sylvestris fl. pl. Elise Fellmann. Blüte weiß, dicht gefüllt. Mai—Juni. Höhe 30—40 cm.

Aquilegia haylodgensis. Akelei. Reiche zartbunte Farben. Hohe Schmetterlings-Akelei.

Arabis alpina flore pleno. Gänsekresse. Blüte weiß. Höhe 15—20 cm.

Armeria Laucheana. Grasnelke. Dichter Busch. Blütenköpfe leuchtendrot. Mai bis Juni. Höhe zirka 25 cm.

Artemisia. Beifuß. Edelraute.

„ **lactiflora.** Weiße Blütenrispen. September—Oktober. Höhe 150—200 cm.

Astilbe Arendsi. Prachtspire.

Astrantia. Sterndolde. (Für feuchte, schattige Stellen.)

„ **major rosea.** Rosa gestreifte Hüllblätter. Juni—August. Höhe bis 100 cm.

Aster. Sternblume, Aster.

„ **amellus „Emma Bedau".** Blume leuchtend ultramarineviolett. August bis September. Höhe 40—50 cm.

„ **amellus „Rudolf Goethe".** Blüte lavendelblau. Aug.—Sept. Höhe 50 cm.

„ **alpinus rubor.**

„ **alpinus superbus.** Schön geformte Blüte von hellila Färbung. Mai—Juni. Höhe 30 cm.

„ **cordifolia „Photograph".**

„ **hybridum Perle Lyomaise.**

„ **Linosyris.** Goldschopf. Dicht, buschig, Blütchen gelb. Juli—Oktober. Höhe 50 cm.

„ **ptarmicoides.** Blüten reinweiß. August—September. Höhe 50 cm.

„ **subcoeruleus floribundus.** Blüte lavendelblau, Mitte dunkelorange. Juni. Höhe 30—35 cm.

„ **turbinella.**

Aubrietia tauricula. Blaukissen. Blüte dunkelblau. April—Mai. Niedrig bleibende Staude.

Bocconia japonica. Federmohn. Kleine weiße Blüten in großen Rispen. August. Bis 250 cm hoch.

Campanula. Glockenblume.

„ **carpatica compacta.** Blume himmelblau. Juli. Höhe 30—40 cm.

„ **glomerata dahurica.**

„ **glomerata superba.** Straußglockenblume. Tiefdunkelviolett. Juni—Juli. 40 cm.

„ **persicifolia grandiflora alba.** Große reinweiße Glocken. Juni—Juli.

„ **persicifolia grandiflora.** Blume leuchtendblau.

„ **persicifolia grandiflora.** „Die Fee". Hellblaue hohe Glockenblume.

Centaurea. Kornblume. Flockenblume.

„ **montana grandiflora.** Blüte himmelblau mit etwas Rot. Mai—August. Höhe 25 cm.

„ **montana alba.** Blüte reinweiß. Mai—August. Höhe 30 cm.

Chelone. Schlangenkopf.

„ **barbata occinea.** Blume scharlachrot mit gelbem, behaartem Schlund. Juli bis September. Höhe 100 cm.

Chrysanthemum. Margarete, Wucherblume.

„ **maximum Triumph.**

„ **uliginosum.** Blume groß, weiß. August—Oktober. Höhe 100 cm.

Cimifuga. Schlangenkraut, Silberkerze.
„ **cordifolia.** Cremeweiße Blütenähren. August. Höhe 120—200 cm.

Delphinium. Rittersporn.
„ **hybridum Amos Perry.** Blume rosa malvenartig, himmelblau angehaucht.
„ **hybridum Duk of Connaugth.**
„ **grandiflorum.** Blume blüht in verschiedenen Tönen, hell- bis dunkelblau. Juni—Herbst. Höhe 100—150 cm.

Dianthus. Nelke.
„ **atrococineus.**
„ **plumarius Diamant.** Blüte weiß gefüllt. Mitte Juni.
„ **Schöne von Prag.** Blüte zartrosa mit dunklen Flecken. Juni.

Dielytra spectabilis. Tränendes Herz. Allbekannte und beliebte Herzblume. Mai bis Juli. Höhe 60—80 cm.

Digitalis. Fingerhut.
„ **gloxiniaeflora.** Blüten weiß, rosa und dunkelrot. Juni—Aug. Höhe zirka 120 cm.

Doromicum. Frühlingsmarguerite. Gemswurz.
„ **caucasicum.** Blume gelb. April. Höhe 30—40 cm.
„ **caucasicum magnificum.** Blüte goldgelb. April—Mai. Höhe 50 cm.

Echinops. Kugeldistel.
„ **Ritro.** Blume hellblau. Juni—Juli. Höhe 100 cm.

Epimedium. Sockelblume, Elfenblume.
„ **alpinum.** Blütchen klein, purpurn mit Gelb. April—Mai. Höhe bis 30 cm.

Erigeron. Berufungs- oder Beschreikraut, Feinstrahl.
„ **hybridum Quakress.** Blume mattrosa bis lila. Juli—August. Höhe 60 cm.
„ **grandiflorum elatior.**
„ **speciosum superbum.**

Euphorbia. Wolfsmilch.
„ **polychroma.** Leuchtend gelbe Dolden. April—Juni. Höhe 40—60 cm.

Gaillardia. Kokardenblume.
„ **grandiflora.** Blume gelb und rot. Juni—August. Höhe 75—80 cm.

Geum. Nelkenwurz, Benediktenkraut.
„ **Heldreichi.** Blume leuchtend mennigrot. Mai—Juni. Höhe bis 40 cm.

Gnaphalium margaritaceum.

Gypsophila. Gipskraut.
„ **paniculata.** Schleierkraut. Kleine weiße Blütchen. Juli—September. Höhe bis 100 cm.

Helenium. Sonnenbraut.
„ **autumnale.** Blume goldgelb mit samtbrauner Mitte. Ende August bis Anfang Oktober. Höhe zirka 150 cm.
„ **autumnale „Riverton Gem".** Blume prachtvoll goldlackrot. Ende August bis September. Höhe zirka 150 cm.
„ **Hoopesii.** Blüte orangegelb. Mai—Juni. Höhe 60 cm.
„ **pumilum magnificum.** Blüte reingelb. Juni—Juli. Höhe 60—75 cm.

Helleborus. Christrose, Schneerose, Nieswurz.
„ **Hybriden.** Varietäten in den Farben weiß bis dunkelrot. Februar—März. Höhe zirka 50 cm.

Helyopsis. Sonnenauge.
„ **scabra gratissima.** Blüte leuchtend ockergelb. Juni—Sept. Höhe bis 100 cm.

Heris sempervirens. „Weißer Zwerg".

Hesperis. Nachtviole.
„ **matronalis.** Blüte weiß bis schwachlila, leicht wohlriechend. Mai—Juni. Höhe 80—120 cm.

Heuchera. Granatrispe, Purpurglöckchen.
„ **brizoides.**
„ **brizoides gracillima.** Kleine zarte, rosafarbene Blüten an kräftigen Rispen. Ende Mai. Höhe 60 cm.
„ **rubescens.**
„ **sanguinea.** Weiße Blütenrispen, leicht grünlich übertönt. Von Ende Mai. Höhe zirka 40 cm.

Incarvillea. Freiland-Gloxinie.
„ **Delavayi.** Blüten tiefrosenrot, trompetenförmig. Mai—Juni. Höhe zirka 75 cm.

Inula. Alant.
„ **ensifolia.** Blume goldgelb. Juli—August. Höhe 20 cm.

Lathyrus. Platterbse.
„ **latifolius.** Blüte karminrosa. Juni—August. Höhe 200 cm.

Lavandula vera. Ein halb immergrüner kleiner Strauch mit lila Blütenähren.

Leontopodium. Edelweiß.
„ **alpinum.** Alpenedelweiß. Juni—Juli. Höhe 15—25 cm.

Lupinus. Lupine.
„ **polyphyllus.** Blaublühende große Blütentrauben. Juni—Juli. Höhe bis 100 cm.

Lychnis. Lichtnelke.
„ **chalcedonica.** Brennende Liebe. Blume leuchtend scharlachrot. Juli. Höhe 50—100 cm.
„ **viscaria splendens plena.** Gefüllte Prachtnelke, purpurn. Mai—Juni. Höhe zirka 40 cm.

Lysinachia. Felberich, Weidenkraut.
„ **punctata.** Blume gelb. Juli—August. Höhe 80 cm.

Oenothera. Nachtkerze.
„ **missouriensis.** Blume gelb, riesengroß. Juli—September. Höhe 20 cm.

Phlox. Flammenblume.
„ **ovata.**
„ **setacea Moerheimi.** Blüte leuchtend karminrosa.

Physostegia. Drachenkopfblume, Etagen-Erika.
„ **virginia alba.** Blüte weiß. Juli—August. Höhe zirka 100 cm.
„ **virginia rosea.** Blume rosa. Juli—August. Höhe 100—200 cm.

Primula. Primel, Himmelschlüssel, Schlüsselblume.
„ **auricula.** Großblumig, bunt. April—Mai. Höhe 15 cm.
„ **cortusoides.**
„ **veris elatior.** Bunte Gartenprimel. März—April. Höhe 20 cm.

Rudbeckia. Sonnenhut.
„ **Newmanni.** Blume bronzegelb, Mitte tiefschwarz. Juli—September. Höhe 40—70 cm.

Salvia. Salbei.
„ **nemorosa.** Blüten tiefblau und violett. Sommer. Höhe 100 cm.

Saxifraga. Steinbrech.
„ **dicipens.** Blüte einfach weiß. Mai. Höhe 15—20 cm.

Sedum. Mauerpfeffer.
„ **Fabarium Brillant.**

Solidago. Goldrute.
„ **brachistachia.** Blüten goldgelb. Herbst. Höhe 15—20 cm.
„ **elyptica.** Blüte gelb. August—September. Höhe 30—40 cm.
„ **irrigua.**
„ **Shortii.** Blume goldgelb. September—Oktober. Höhe 150—200 cm.
„ **virgo-aurea nana.** Blüte zierlich, goldgelb. Juil—August. Höhe 40 cm.

Spergula. Knebel, Mastkraut.
„ **pilifera.** Sternmoos. Moosartiges Gewächs. Kleine weiße Blüte. Ende Juli—August.

Statice. Sandnelke, Strandflieder.
limonium. Schöne blaue Art. „Halligblume".
„ **tatarica.** Blüte weiß oder rosa. Juli—August. Höhe 30 cm.

Teucrium. Gamander-.
„ **chamaedrys.** Sehr schöne wintergrüne Staude zu Einfassungen.

Thalictrum. Wiesenraute, Farnraute.
„ **adiantifolium.** Geeignete Pflanze zur Binderei. Blume bräunlich. Juni. Höhe 30 cm.
„ **aquilegifolium purpureum.** Blume hellpurpur. Juli. Höhe 75—100 cm.
„ **flavum.** Blüte gelblich. Ende Juli—August. Höhe zirka 100 cm.
„ **hybridum minus.** Blüte grünlich. Mai—Juni. Höhe 60 cm.

Thymus. Thymian, Quendel.
„ **lanuginosus.** Weißwollig, behaart, rosablühend. Juli. Polsterstaude.

Tritoma. Liliacee, Raketenblume.
„ **hybrida Express.** Blüte hellorange mit Gelb. Juli. Höhe 80 cm.

Trollius. Trollblume, Goldranunkel.
„ **caucasicus.** „Orange". Blüte dunkelorange. Mai.
„ **Goldquelle.** Goldgelbe Kugel. Mai.

Verbascum. Königskerze.
„ **densiflorum.** Blüten gelb, Mitte purpur. Juni—September. Höhe zirka 100 cm.

Veronica. Ehrenpreis.
„ **elegans.** Blüte rosa. Juni—Juli.
„ **gentianoides.** Blüte bläulichweiß. Mai—Juni. Höhe 40 cm.
„ **incana.** Blüte violettblau. Juni—Juli. Höhe 30 cm.
„ **longifolia.** Blume lila. Juni. Höhe 50 cm.
„ **repens.** Blüte weiß. Mai. Höhe 5 cm.
„ **rupestris.** Kriechende Form. Blüte blau. Juni. Höhe 10 cm.
„ **spicata rosea.** Blüte rosa.
„ **Teucrium.** Blüte blau, groß. Mai. Höhe 30 cm.

Viola. Veilchen.
„ **odorata.** Wohlriechendes Veilchen.
„ **odorata Kaiserin Auguste Viktoria.** Reichblühend im Frühjahr und Herbst.
„ **odorata Königin Charlotte.** Blume leuchtend dunkelblau. Dauerblüher.
„ **odorata. The Czar.**

Gratis **Franko**

Lehrmeister-Bücherei

Eines der folgenden für den Obstbau wertvollen Bücher übersende, nach Wahl meiner verehrt. Kunden, bei Aufträgen von 100 M. an gratis u. franko:

Nr. 44

Düngung der Obstbäume

von Fr. Saftenberg.

Nr. 45

Monatskalender für den Obstbau

von R. Oppermann.

Nr. 116

Pflanzung und Pflege der Obstbäume

von Fr. Saftenberg. (Mit 16 Abbildungen.)

oder folgendes bei Aufträgen von 150 Mark an:

Nr. 58/59

Die Krankheiten der Obstgewächse

von Johannes Hartmann. (Mit 45 Abbildungen.)

Da diese Bücher nicht nur für den Laien, sondern auch für den Fachmann sehr viel Anregungen bringen, möchte ich sie bestens empfehlen, und sollte es mich sehr freuen, wenn meine verehrte Kundschaft von dieser Zugabe recht regen Gebrauch machen würde.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge.. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

INHALTS ANGABE

	Seite
Einführungs- und Geleitwort	1
Die wichtigsten Baumformen	2
Praktische Ratschläge und Winke über eintreffende Obstbaumsendungen, deren Pflanzung und Pflege	4
Beschreibung der Obstsorten	6
Äpfel	6
Birnen	8
Kirschen	10
Pflaumen	14
Zwetschen	14
Reineclauden	14
Mirabellen, Aprikosen, Pfirsiche	15
Beerenobst	16
Johannisbeeren	16
Stachelbeeren	17
Himbeeren	18
Brombeeren	19
Erdbeeren	19
Weinreben	19
Quitten	20
Walnüsse	20
Haselnüsse	20
Mispeln	20
Eßbare Ebereschen	20
Hagebutten	21
Rhabarber	21
Spargel	21
Rosen	21
Polyantharosen	24
Schlingrosen	25
Allee- und Straßenbäume	25
Trauerbäume, Kugelbäume, Heckenpflanzen	26
Schlingpflanzen	27
Ziergehölze	28
Koniferen und Nadelhölzer	32
Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen	34
Stauden	35
Lehrmeister-Bücherei	38
Verkaufs- und Versandbedingungen	39

Druck von Gebr. Junghanß, Leipzig.

EINLADUNG

Zu einer Besichtigung meiner Baumschulen, insbesondere der

Vogelkirschen-Spezialkulturen

lade ich meine sehr verehrten Kunden hierdurch herzlichst ein

Auf Wunsch steht mein Auto in Halberstadt oder Quedlinburg zur Abholung bereit. (Vorheriger telephonischer Anruf — Amt Blankenburg am Harz Nr. 299 — oder schriftliche Anmeldung mit Angabe des in Halberstadt oder Quedlinburg eintreffenden Zuges erforderlich.)

ALBERT SEVERIN

Harzer Baumschulen

BLANKENBURG AM HARZ

Preisliste zu meinem Hauptkatalog 1926—27

25% Rabatt

Mindestpreise

Obstbäume

Hochstämme:	1 St.	10 St.
Aepfel 7—8 cm	3,75	34,—
Birnen 7—8 cm	3,75	34.—
Kirschen 7—8 cm auf meiner Spezialunterlage	3,75	34,—
Pflaumen 7—8 cm	4,—	36,—
„ 8—10 cm	4,50	40,—
Pfirsiche und Aprikosen	6,—	54,—

Heister (zum Selbstveredeln)
meiner Original Harzer hellrindigen Vogelkirschen

2 jährig, 150—200 cm	1,50	13,50
3 „ 200—250 cm	ausverkauft	

Halbstämme:

Aepfel	2,50	23,—
Birnen	2,50	23,—
Kirschen	2,50	23,—
Pflaumen	3,—	27,—

Einjährige Veredelungen:

Aepfel	1,—	9,—
Birnen	1,—	9,—

Büsche:

Kirschen, 1 jährig	1,50	14,—
Pflaumen, 1 „	2,—	18,—
Aepfel, 2—3 „	2,—	18,—
Birnen, 2—3 „	2,50	23,—
Aepfel, 3—4 „	2,50	23,—
Birnen, 3—4 „	3,50	32,—
Kirschen, 2—3 jährig	2,50	23,—
Pflaumen, 2—3 „	2,50	23,—
Pfirsiche, veredelte	3,—	27,—
Aprikosen, veredelte	3,—	27,—

Pyramiden:

Aepfel, m. 1 Serie	2,25	20,—
Birnen, m. 1 „	3,—	27,—
Aepfel, m. 2 Serien	4,—	36,—
Birnen, m. 2 „	5,—	45,—

Verrier-Palmetten:

Aepfel, pro Ast	2,50	23,—
Birnen, „ „	3,—	27,—

Spaliere:

Aepfel, m. 1 Etage	2,50	23,—
Birnen, m. 1 „	3,—	27,—
Aepfel, m. 2 Etagen	4,—	36,—
Birnen, m. 2 „	5,—	45,—
Kirschen, m. 1 Et. u. 1 jähr. Fäch.	2,50	23,—
„ „ 2 Et. u. mehrj. „	4,—	36,—
Pflaumen, m. 1 Et. u. 1 jähr. Fäch.	3,50	32,—
„ „ 2 Et. u. mehrj. „	5,—	45,—
Pfirsiche, „ 1 Et. u. 1 jähr. „	4,—	36,—
„ „ 2 Et. u. mehrj. „	6,—	54,—
Aprikosen, „ 1 Et. u. 1 jähr. „	4,—	36,—
„ „ 2 Et. u. mehrj. „	6,—	54,—

Schnurbäume: senkrechte

Aepfel, 2—3 jährig	2,—	18,—
Birnen, 2—3 „	2,50	23,—
Aepfel, 3—4 „	2,50	23,—
Birnen, 3—4 „	3,50	32,—

Schnurbäume: wagerechte

Aepfel, 2—3 jährig, 1 armig	2,50	23,—
Birnen, 2—3 „ 1 „	3,—	27,—
Aepfel, 3—4 „ 1 „	3,—	27,—
Birnen, 3—4 „ 1 „	3,50	32,—
Aepfel, 2—3 „ 2 „	3,—	27,—
Birnen, 2—3 „ 2 „	3,50	32,—
Aepfel, 3—4 „ 2 „	4,—	36,—
Birnen, 3—4 „ 2 „	4,50	40,—

Beerenobst

Johannisbeeren, Rote Holländ. Rote Kirsch- und Schwarze 3—5 Triebe	—,40	3,50
5—8 „	—,55	5,—
8—12 „	—,75	7,—
Weiße u. and. Sorten 25% höher		
Stachelbeeren 3—5 Triebe	—,60	5,50
„ 5—8 „	—,80	7,—
Stachelbeer-Hochstämme Ia mit 1 jähriger Krone	2,—	18,—
2—3 jährige Kronen	2,50	23,—
Johannisbeer-Hochstämme Ia mit 1 jähriger Krone	2,—	18,—
2—3 jährige Kronen	2,50	23,—

Verschiedenes

Himbeeren	—,30	2,50
Brombeeren	—,70	6,—
Erdbeeren 100 St. 6,50	—,08	—,72
Weinreben	1,75	16,—
Quitten, veredelt, 2—3 jährig	2,50	23,—

	1 St.	10 St.
Walnüsse, Hochstämme . . .	4,—	36,—
Walnüsse, Halbstämme . . .	3,—	27,—
Haselnüsse in Sorten	1,75	16,—
Mispeln, 2—3 jährig, veredelt .	2,—	18,—
Eßbare Ebereschen s. Alleebäume Kl. II		
Hagebutten	—,60	5,—
Rhabarber	—,75	7,—

Spargel, Preise auf Anfrage

Rosen

Hochstamm auf Sämling 100—140 cm	3,50	32,—
Hochstamm auf Rugosa in Deutschland gezogen 25% billiger		
Mittelstämme 75—100 cm . .	2,50	23,—
Halbstämme 50— 75 „ . .	1,50	14,—
Fußstämme 25— 50 „ . .	1,—	9,—
Trauerstämme 140—160 „ . .	5,—	45,—
„ 160—200 „ . .	6,—	54,—
Trauerstämme auf Rugosa in Deutschland gez. 25% billiger		

bei Hochst. u. n. v. Rosen Mittelwahl 25% II. Wahl 50% billiger

Buschrosen:

Gruppe I, gewöhnl. Remontant, ältere Teehybriden u. Pernet	—,70	6,—
Gruppe II, neuere Sorten der oberen Klassen	—,80	7,—
Gruppe III, freie Preise sämtl. Neuheiten	1,—	9,—
Gruppe IV, Polyantha-Rosen .	—,80	7,—
Gruppe V, Schling- u. Rankr.	—,90	8,—
Gruppe VI, Moos- u. Parkrosen	1,—	9,—

Ueberwinterungszuschlag für Frühjahrslieferungen 10%

Allee-, Straßen-, Trauer- und Kugel-Bäume

		1 St.	10 St.
	Klasse I		
Umfang	8—10	3,50	32,—
	10—12	5,—	45,—
	12—14	6,50	59,—
	14—16	8,—	72,—
	16—18	10,—	90,—
	18—20	13,50	122,—
	Klasse I		
Umfang	20—24	22,50	203,—
	24—28	31,50	284,—
	28—32	45,—	405,—
	Klasse II		
Umfang	8—10	5,—	45,—
	10—12	6,50	59,—
	12—14	8,—	72,—
	14—16	10,—	90,—
	16—18	13,50	122,—
	18—20	22,50	203,—
	20—24	31,50	284,—
	24—28	45,—	405,—
	28—32	54,—	486,—
	Klasse III		
Umfang	8—10	6,50	59,—
	10—12	8,—	72,—
	12—14	10,—	90,—
	14—16	13,50	122,—
	16—18	22,50	203,—
	18—20	31,50	284,—
	20—24	45,—	405,—
	24—28	54,—	486,—
	28—32	63,—	567,—

Heckenpflanzen

Preise auf Anfrage

Schlingpflanzen

Preise auf Anfrage

Gehölze

GZ.	— Ziersträucher der gewöhnl. Sorten	—,60	5,—
V. u. BZ. II	— Vorsträucher und bess. Ziersträuch.	—,90	8,—
BZ. I	— Bess. Ziersträuch. einschl. buntbl. .	1,25	11,—
F.	— Feine Ziersträuch. u. Veredelungen	1,50	14,—
BG.	— Baumart. Gehölze	1,50	14,—

Edelflieder, 1 Stück 2,— bis 4,—

Azaleen mollis u. pontica

25—30	30—40	40—50 cm
3,50	4,50	5,50

Koniferen-Nadelhölzer

	40/50	50/60	60/70	70/80	80/90	90/100	100/125
Abies concolor	7,50	10,—	12,—	15,—	20,—		
Abies concolor violacea	12,—	15,—	20,—	25,—			
Abies Nordmanniana	7,—	8,—	10,—	12,—			
Abies Pinsapo	7,—	8,—	10,—	12,—	15,—		
Abies sibirica	5,—	6,50	7,50	9,—			
Abies Veitchi	7,—	8,—	10,—	12,—			
Chamaecyparis Lawsoni	2,—	3,—	4,—	5,—	6,—	7,—	8,50
Chamaecyparis Alumi	3,—	4,—	6,—	8,—			
Chamaecyparis Fraseri	3,—	4,—	6,—	8,—			
Chamaecyparis intertexta	3,—	4,—	6,—	8,—			
Chamaecyparis Stuardi	5,—	6,—	7,50	9,—			
Chamaecyparis Triumph v. Boskoop	5,—	6,—	7,50	9,—			
Chamaecyparis pisifera plumosa	2,—	3,—	4,—				
Chamaecyparis pisifera aurea	3,—	4,—	5,—				
Ginko Biloba	6,—	7,—	8,—				
Juniperus communis	2,—	3,—	4,—	5,—			
Juniperus communis hibernica	5,—	6,—	7,—	8,—			
Juniperus Sabina	5,—	6,—	8,—				
Juniperus répens 20—30 cm	3,—						
Larix europaea	1,—	1,25	1,50	2,—	2,50	3,—	4,—
Larix leptolepis	1,50	2,50	3,—	4,—	5,—	6,—	7,50
Picea alba	1,50	2,50	3,—	4,—			
Picea excelsa	1,—	1,25	1,50	2,—	2,50	3,—	4,—
Picea inversa	5,—	6,—	7,50	9,—			
Picea pungens	2,—	3,—	4,—	5,—	6,—	7,—	
Picea pung. gl. argent.	5,—	6,—	7,50	9,—	11,—	13,—	
Picea pung. gl. Kosteri	10,—	12,—	20,—	25,—			
Picea Remonti	10,—	12,—	20,—				
Pinus Cembra	4,—	5,—	6,—	7,—	8,—	10,—	
Pinus austriaca	4,—	5,—	6,—	7,—	8,—	10,—	
Pinus montana	Preise auf Anfrage						
Pinus Strobus	1,—	1,25	1,50	2,—	3,—	4,—	
Pseudotsuga Douglasi	2,—	3,—	4,—	5,—	6,—	7,—	
Pseudotsuga Douglasi glauca	4,—	5,—	6,—	7,—	8,—	10,—	
Taxus baccata, Büsche	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—		
Taxus baccata Pyramiden	7,—	8,—	10,—	12,—	15,—	20,—	25,—
Taxus baccata elegantissima	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—		
Taxus baccata erecta	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—		
Taxus baccata fastigiata	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—		
Taxus baccata fast. aurea variegata	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—		
Taxus baccata Washingtoni	5,—	6,—	7,50	9,—	12,—	15,—	
Thuya gigantea aurescens	3,—	4,—	6,—	8,—	10,—		
Thuya occidentalis	1,—	1,25	1,50	2,—	2,50	3,—	
Thuya occidentalis globosa	5,—	6,—	7,50	9,—	11,—		
Thuya occidentalis lutea	3,—	4,—	6,—	8,—	10,—		
Thuya occidentalis recurva nana	5,—	6,—	7,50	9,—	11,—		
Thuya occidentalis Rosenthali	3,—	4,—	6,—	8,—	10,—		
Tsuga canadensis	5,—	6,—	7,50	9,—	11,—		

Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen

	40/50	50/60	60/70	70/80	80/90	90/100
Buxus japonica aurea	5,—	6,50				
Buxus sempervirens, Büsche	5,—	6,50	7,50	9,—	10,—	11,—
Buxus Pyramiden	6,—	8,—	10,—	12,—	14,—	17,—
Buxus niedrige Kugeln	6,—	8,—				
Buxus Kronenbäumchen	7,50	30/40 cm breit				
Buxus semp. fol. var.	5,50	7,—				
Ilex aquifolium Prunus Laurocerasus Prunus Laurocerasus Schipkaensis	Preise auf Anfrage					

	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70/80	80/100
Rhododendron	4,—	5,—	6,—	8,—	10,—	14,—	18,—

Die Preise für größere Pflanzen unterliegen besonderer Vereinbarung.

Stauden — Preise auf Anfrage.

Bitte die Verkaufs- u. Versandsbedingungen zu beachten.

Alle Aufträge bis 25 Mark werden der Einfachheit halber nur gegen Nachnahme ausgeführt, falls nicht vorher besondere Vereinbarungen getroffen sind.